

Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 09-10/2019



Ehrungsfeier 2019

**Wir gratulieren zu 70 Jahre Mitgliedschaft
v. I. Ursula Kolbe (Ehrenmitglied),
Heidi Kube, Doris Küstner, Helga Haak und Jutta Gerhardt**



– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstaltungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Handball	S. 10
Judo	S. 13
Kendo	S. 13
Koronar	S. 14
Leichtathletik	S. 15
Ringen	S. 19
Tanzen	S. 19
Tennis	S. 21
Turnen.....	S. 21
Tischtennis.....	S. 23
Geschäftsstelle.....	S. 23
Neuaufnahmen.....	S. 25
Geburtstage	S. 26
Abteilungen.....	S. 27

Redaktionsschluss VfL Info 11+12/2019:
23. November 2019



Veranstaltungs- & Terminkalender 2019

Redaktionsschluss VfL Info 11+12/2019: 23. November 2019

November

Sa.	10.11.	Doppelkopf-Turnier	15:00	Vereinsheim	VfL
-----	--------	--------------------	-------	-------------	-----

Dezember

Fr.	06.12.	Jahresabschluss-Fest	19:00	Vereinsheim	KOR
Sa.	21.12.	Tanzen Weihnachtsturnier			TA

Januar/Februar/März 2020

Sa.	04.01.	Neujahrsturnier		Spiegelsaal	TA
Mi.	22.01.	Jugendrat JHV	19:30	Vereinsheim	Jugendrat
Di.	25.02.	JHV Kornar/Herzsport	19:00	Vereinsheim	KOR
Di.	18.02.	Leichtathletik JHV	19:00	Vereinsheim	LA
Fr.	27.03.	VfL JHV	18:00	Spiegelsaal	Präsidium

VfL Info erscheint jeweils ca. 3 Wochen nach Redaktionsschluss.


Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedemeister und Juwelier

Weihnachtsrabatt

25%

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl
bei Vorlage dieser Anzeige bis 20. Dezember 2019



DIE WEIHNACHTSTÜTEN-AKTION

Wir sammeln
Weihnachtsgeschenke für
Obdachlose in Berlin



Helfen Sie mit!

Mehr Informationen auf
www.goldschmiede-denner.de

MITGLIED



Brunowstraße 51 · Tegel · 030 433 50 11 · www.goldschmiede-denner.de



– Präsidium –

Höhepunkte der Ehrungsfeier 2019 Ehrung der Mitglieder für 70jährige Mitgliedschaft und Verleihung der Verdienstplakette

Am 28. September 2019 fand pünktlich um 15:00 Uhr in unserem Spiegelsaal wieder die traditionelle Ehrungsfeier des VfL Tegel statt. Rund 200 anwesende Mitglieder und Ehrengäste bildeten den festlichen Rahmen dieser Veranstaltung. Mit der Ehrungsfeier werden verdiente Mitglieder des VfL und seine im Jahr 2019 besonders erfolgreich gewesenen Sportler geehrt.

Der Präsident Friedhelm Dresp eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung aller Gäste. In seiner kurzen Begrüßungsansprache machte er zunächst deutlich, welche Bedeutung das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder wie auch deren Vereinstreue für einen ehrenamtlich geführten Sportverein wie den VfL Tegel darstellt. Anders als bei professionell geführten und auf wirtschaftlichen Erfolg orientierte Einrichtungen – wie zum Beispiel Sportstudios

etc. – , bei denen die sportlichen Angebote „konsumiert“ werden, organisieren den traditionell ehrenamtlich geführten Sportverein seine Mitglieder selbst. Sie fühlen Verantwortung für das Bestehen und die Zukunftsfähigkeit ihres Vereins. Hierbei gibt es sicherlich auch immer wieder unterschiedliche Vorstellungen und Ideen, was das Beste für den Verein ist. Bei aller Unterschiedlichkeit trotzdem das Gefühl zu haben, gemeinsam dasselbe Ziel anzustreben, miteinander und nicht gegeneinander zu arbeiten, macht die Besonderheit und Lebendigkeit eines Vereins aus.

In diesem Sinne hatte der VfL Tegel als Dankeschön alle Mitglieder mit über 50-jähriger Mitgliedschaft zur Ehrungsfeier eingeladen. Namentlich begrüßte der Präsident aus der Turnabteilung: Christian Fix (50 Jahre), Ortfried Vetter (60 Jahr) und als Höhepunkt der diesjährigen Feierstunde die Ehrung der Damen die seit über 70 Jahren Mitglieder im VfL Tegel sind:

Der Präsident begrüßte dann die Ehrenmitglieder und den Verdienstplakettenträger Lutz Bachmann persönlich und überreichte ihnen ein Piccolo mit einem kleinen Blumenarrangements. Es war erfreulich, dass von den 17 Ehrenmitgliedern welche dem Verein jahrelang in hoher Verantwortung ehrenamtlich gedient haben die Mitglieder: *Ingo Balke, Manuel Fuentes, Dagmar Hübner, Helga Kieser, Christian Kirst, Ursula Kolbe, Stefan Kolbe, Peter J. Küstner, Helga Mischak, Karola Musielak, Wolf-Henner Schaarschmidt, Gerhard Schlickeiser und Hans Welge* anwesend waren.

Zu unserer Ehrungsfeier waren auch Ehrengäste erschienen. Die Ehrengäste drücken mit ihrer Anwesenheit ihre Wertschätzung für den VfL Tegel aus. Der Präsident Friedhelm Dresp freute sich, als Ehrengäste den Bezirksbürgermeister Frank Balzer, den Bezirksstadtrat für Jugend und Sport Thomas Dollase, den Präsidenten des Berliner Tischtennisverbandes Daniel Gansen, den Präsidenten des VfB Hermsdorf Werner Sauerwein und vom Vorstand des TSV Wittenau Elke Duda begrüßen zu können. Das Ehrenmitglied Stefan Kolbe (Foto mit BSB T-Shirt) war dann gleichzeitig auch in seiner Funktion als Präsident des Bezirkssportbundes Gast der Ehrungsfeier.

Vor Beginn der offiziellen Ehrung sprach der Bezirksbürgermeister Frank Balzer ein Grußwort. Er gab einen kurzen Ausblick auf die künftigen, hier natürlich auch interessierenden baulichen Veränderungen im Bezirk Reinickendorf, namentlich zur Erneuerung der Einkaufspassage in der Gorkistraße und zu den Sanierungsarbeiten der Berliner Straße und der Stadtautobahn. Er führte dann aus, dass er gern zu dieser Ehrungsfeier gekommen sei und dem VfL Tegel weiterhin viel Erfolg wünsche.

Nach kurzer musikalischer Untermauerung begannen die Ehrungen. Für besondere ehrenamtliche Verdienste wurde Udo Oelwein (Bild links), mit der zweithöchsten Auszeichnung unseres Vereins mit der Verdienstplakette des VfL Tegel ausgezeichnet.

Udo Oelwein hat diese hohe Auszeichnung erhalten, da bereits seit 2000 Kassenwart der Leichtathletikabteilung ist. 2008 wurde er ins Präsidium des VfL Tegel als Organisator ehrenamtlich tätig, auch wenn das Präsidium zu dieser Zeit bereits „stürmische Zeiten“ zu bewältigen hatte. Er konnte damals nicht ahnen, was noch kommen würde... In seiner zehnjährigen Amtszeit im Präsidium war Udo für die organisatorischen Fragen rund um die Mitgliederverwaltung und für alle besonderen Aufgaben, die den anderen Präsidiumsmitgliedern so einfielen, zuständig. So nahm Udo Oelwein offizielle Termine für den Verein wahr, nahm an sportpolitischen Veranstaltungen als Vertreter des Vereins teil und repräsentierte den Verein nach außen bei anderen Vereinen, im Bezirk und bei Schulen oder anderen Organisationen.

Udo Oelwein war insbesondere bei den Ereignissen der Jahre 2009 und 2010 rund um die Tanzabteilung immer der ruhende Pol im Präsidium, der in seiner ruhigen und beson-

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresp, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

Finanzen: Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Geschäftsstelle

Organisation: N.N., c/o Geschäftsstelle
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: c/o Geschäftsstelle
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann, Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

Ihre Bezirksdirektion

Christian Emmerich
Versicherungskaufmann

Ihr Ansprechpartner

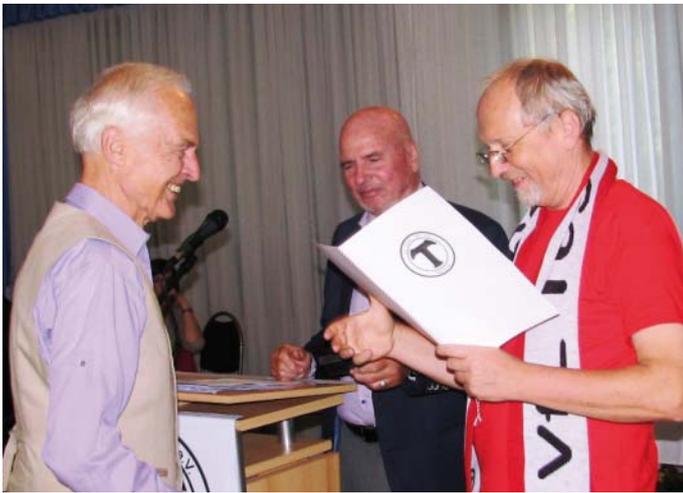
in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen

•
**Fachberatung für alle Vereine,
Handel, Handwerk und Firmenkonzepte**

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: christian.emmerich@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG



nenen Art sich alle Argumente zunächst anhörte und dann seine wohl abgewogene Meinung vertrat. Insoweit konnte er nach innen und außen manch brisante Entscheidungen und Situationen in die richtige Richtung lenken. Gerade deshalb war Udo Oelwein ein von allen Präsidiumsmitgliedern, aber auch von den Vereinsmitgliedern überaus geschätztes Präsidiumsmitglied. Der mit der Tätigkeit im Präsidium verbundene Zeitaufwand war, vor allem in den Jahren 2009 bis 2011, immens. Das alles hielt Udo Oelwein aber nicht davon ab, neben seiner aktiven Leidenschaft für das Laufen zusätzlich noch die Aufgabe des für die Finanzen des Mercedes-Benz Halbmarathons zuständigen „Kassenwartes“ zu übernehmen. So kümmert er sich also seit Jahren um die Finanzen einer der größten Berliner Laufveranstaltungen außerhalb des SCC. Mit Udo Oelwein, der in der Läuferzene bekannt wie „ein bunter Hund“ ist, verbinden alle, die ihn kennen, zugleich den VfL Tegel. Udo Oelwein hat in den rund zwanzig Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den VfL Tegel einen Großteil seiner Freizeit für den Verein eingesetzt. Er war und ist immer ansprechbar. Sein Einsatz war und ist unentbehrlich für den Verein.

Die Verdienste von Udo Oelwein ragen weit aus der Masse heraus und stellen sich nicht nur als bloße Erfüllung eines Ehrenamts dar.

Sodann wurden die Mitglieder mit 25-jähriger, 40-jähriger, 50-jähriger 60-jähriger, 65-jähriger und 70-jähriger Mitgliedschaft im VfL Tegel, die nach unserer Ehrungsordnung Anspruch auf entsprechende Ehrung haben, zur Ehrung aufgerufen. Für Mitglieder die geehrt werden sollten und der Feierstunde nicht teilnehmen konnten, liegen die Auszeichnung zur Abholung in der Geschäftsstelle:

25 Jahre Mitglied:

Gerda Bonkowsky, Wolfgang Dußler, Hannelore Pahlow, Monika Neuwald, Ingrid Firoozan und Mross Karin aus der Turnabteilung (TU); Hans Günter Hell, Detlef Eschenbach und Johann Hötzl von den Leichtathleten (LA) sowie Pascla Tieck aus der Handball-Abteilung (HA)

40 Jahre Mitglied:

Manuel Fuentes (RI); Wolfgang Sperling (HA); Jürgen Eisenblätter und Elfriede Eisenblätter, Wolfgang Linsler, (alle TE); Klaus Wein und Thorsten Wsewoloschsky (TT); Ingrid Lauter und Christa Lübke (TU)

50 Jahre Mitglied:

Renate Wernitz und Christian Fix (TU)

60 Jahre Mitglied:

Hannelore Nega, Klaus Gegusch und Ortfried Vetter (TU)

65 Jahre Mitglied:

Günther Romenath (JU)

70 Jahre Mitglied:

Gerhardt Jutta seit dem 01.05.1949, Helga Haak seit dem 03.05.1949 Ursula Kolbe und Heidemarie Kube seit dem 01.06.1949, und Doris Küstner seit dem 01.07.1949. Historisches auf der Seite der Turnabteilung.



(Bild von links) Ehrenmitglied Ursula (Uschi) Kolbe, Heidi Kube, Doris Küstner, Helga Haak und Jutta Gerhard

Traditionell wurden danach die Mitglieder die für ihre Verdienste in unserem Verein mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet werden sollten von Präsident Friedhelm Dresch aufgerufen:

Die Ehrennadel in Bronze für:

- Gabi Bachmann (TE) war von 2012 bis 2016 sowie von 2017 bis 2019 Kassenprüferin des Hauptvereins. Sie war sechs Jahre ehrenamtlich im Sinne des § 5 Abs. 2 der Ehrungsordnung tätig.
- Norbert Handke (TA), hat zusammen mit Karin Krüger seit Fertigstellung des Anbaus im Jahr 2007 die gärtnerische Gestaltung des Eingangsbereichs des Vereinsheimes übernommen. Sie schneiden die Rosen, pflegen die Pflanzen und kaufen auf eigene Rechnung Blumen für den Eingangsbereich. Durch ihr Engagement werden die Vereinsmitglieder und Gäste stets freundlich-blumig in unserem Vereinsheim empfangen.
- Stephan Kambach (TA), gehört seit 2010 zu den unermüdlichen Helfern der Tanzabteilung. Er übernimmt seitdem die Versammlungsleitung in den Mitgliederversammlungen der Abteilung und steuert die Mitglieder souverän durch alle Untiefen, die während einer solchen Versammlung auftreten können. Darüber hinaus kümmert er sich um die Technik im Spiegelsaal. Er hält die Musikanlage in Schuß, organisiert gegebenenfalls auf eigene Kosten fachliche Hilfe und sorgt auf diversen Veranstaltungen und Turnieren für die musikalische Untermalung.
- Karin Krüger (TA), hat zusammen mit Norbert Handke seit Fertigstellung des Anbaus im Jahr 2007 die gärtnerische Gestaltung des Eingangsbereichs des Vereinsheimes übernommen. Sie schneiden die Rosen, pflegen die Pflanzen und kaufen auf eigene Rechnung Blumen für den Eingangsbereich. Durch ihr Engagement werden die Vereinsmitglieder und Gäste stets freundlich-blumig in unserem Vereinsheim empfangen.
- Bernd Jerke (TE/LA), war von 2009 bis Ende 2015 und ist seit 2017 Präsidiumsmitglied für sportliche Belange. Aufgrund dieser mehr als fünfjährigen Tätigkeit im Präsidium erfüllt Bernd Jerke die Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 1 der Ehrungsordnung.
- Jutta Jerke (TE), ist seit 2009 Mitglied des Festausschusses und Sprecherin dieses Ausschusses. In dieser Eigenschaft hat sie aktiv bei der Organisation von geselligen Veranstaltungen des VfL Tegel, wie dem Tanz in den Mai oder dem Oktoberfest, und der Organisation der

125-Jahr-Feier mitgewirkt.

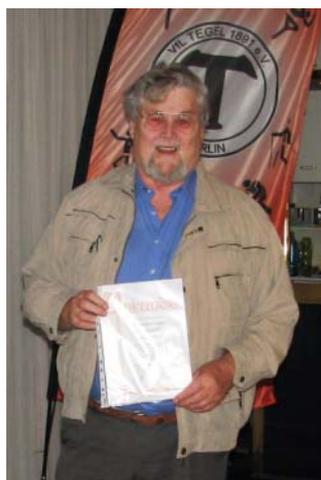
- Sebastian Otnad war von 2004 bis 2008 und ist seit 2017 wieder 1. Vorsitzender der Handballabteilung ist, er wurde in Abwesenheit geehrt.
- Brigitte Hasenjäger (TU) erhält die Ehrennadel in Bronze, sie war im Jahre 2007 und 2008 Beauftragte für die Kegelbahn. Für den Hauptverein begrüßt sie seit 2007 bei der Ehrungsfeier die Mitglieder und Gäste am Eingang. Mehr von Brigitte auf der Seite der Turnabteilung.

Die Ehrennadel in Silber für:

- Heinrich Fleck, ist für den Jedermannlauf der LA-Abteilung seit 2006 im Einsatz und dort als „Onkel Pelle“ farbenfroh kostümiert und geschminkt, um die jüngsten Starter auf der 1,2km-Laufstrecke auf den Wettkampf einzustimmen. Die Kinder warten immer schon und freuen sich dann außerordentlich für die „Bespaßung“. Der Kinderlauf ist ohne Heinrich nicht vorstellbar!! Seit 2009 ist er beim dem Mercedes-Lauf als „Duschmeister“ im Einsatz, das heißt er beantragt und organisiert die Duschköglichkeit für die Läufer in der Benjamin-Franklin-Oberschule und sorgt für die ordentliche Rückgabe der Räumlichkeiten nach der Veranstaltung an den Hausmeister der Schule.
- Claudia Kaping, geehrt in Abwesenheit ist seit 2005 Nordic-Walking Wartin der LA-Abteilung. Darüber hinaus ist sie seit Jahren Sportabzeichenabnehmerin. Claudia Kaping war mindestens zehn Jahre ehrenamtlich tätig.
- Andreas Bahnemann, geehrt in Abwesenheit, war von 2008 bis 2011 Kassenwart und von 2011 bis 2019 1. Vorsitzender der Twirlingabteilung. In seine Amtszeit fallen nicht nur zahlreiche sportliche Erfolge der Sportlerinnen aus der Twirlingabteilung bei Deutschen Meisterschaften, die durch die engagierte Tätigkeit im Vorstand erst möglich wurden. Vielmehr organisierte Andreas Bahnemann an verantwortlicher Stelle auch die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Twirling durch den VfL Tegel. Über die Deutschen Meisterschaften und den VfL Tegel als Veranstalter wurden dabei nicht nur regional, sondern überregional im RBB-Fernsehen berichtet.
- Hugo Demski (KE), geehrt in Abwesenheit, war 2002 und 2003 Kassenwart und ist seit 2009 wieder Kassenwart der Kendoabteilung. Er war zwölf Jahre ehrenamtlich tätig.

Ehrennadel in Gold für :

- Johann Hötzl von 1996 und 1997 Pressewart, von 1998 bis 2005 1. Vorsitzender und 2005 bis 2010 2. Vorsitzender der Koronarsportabteilung. Während seiner Amtszeit hat Johann Hötzl die Koronarsportabteilung zu einer mitgliederstarken Abteilung aufgebaut. Darüber hinaus war er von 2011 bis 2019 Mitglied des Beschwerdeausschusses, und er ist seit 2019 Kassenprüfer des Hauptvereins.
- Walter Hübner, war von 1983 bis 1989 1. Vorsitzender und 1989 bis 1995 Kassenwart der Tischtennisabteilung. Ferner war er von 2015 bis 2019 Mitglied des Beschwerdeausschusses und ist seit 2019 Kassenprüfer des Hauptvereins. Auch wenn Walter seit nunmehr über zwanzig Jahren kein Vorstandsmann in seiner Abteilung inne hat, so ist er gleichwohl – zusammen mit seiner Frau Dagmar – eine der wesentlichen Stützen der Abteilung. Walter lebt den Tischtennis mit ganzem Herzen; er ist einer der Väter des Erfolgs der 1. Frauenmannschaft, die den Aufstieg in die



2. Bundesliga schaffte und dort mehrere Jahre erfolgreich spielte. Ohne Walter Hübner ist eine Großveranstaltung wie die Tegel-Open nicht denkbar.

- Jörg Rudat, war von 1987 bis 1990 Jugendwart der Judoabteilung. Von 2008 bis 2012 war er Kassenprüfer des Hauptvereins und von 2013 bis 2019 Sprecher des Ehrungsausschusses. In der Judoabteilung engagierte er sich seit 2003 als eifriger Spendensammler, der mit viel Engagement potentielle Sponsoren warb. Im Jahr 2018 hatte er dann die Idee Mattenpaten für die Judoabteilung zu werden, das heißt, die Paten konnten einzelne Mattenteile zugunsten der Judoabteilung „erwerben“. Auf diese Weise konnte die Judoabteilung mehr als eine Matte über Spenden neu finanzieren. Darüber hinaus ist Jörg Rudat seit Jahren als Helfer beim traditionellen Judo-Cup tätig.
- Helga Kunze (JU), war von 1983 bis 1986 im Präsidium für das Rechnungswesen zuständig war. Ferner war sie von 2005 bis 2011 beim Jedermannlauf des VfL Tegel und von 2007 bis 2018 als Helferin beim MB-Halbmarathon tätig. Sie hat ferner bei der Fahrradrallye seit 2017 am Verpflegungsstand vor dem Vereinshaus mitgeholfen. Außerdem ist sie Mitglied des sogenannten Klebeteams für das VfL-Info und hat als Mitglied des Helfer-Pools bei verschiedenen Veranstaltungen des VfL Tegel, zum Beispiel im Rahmen des Sechserbrückenfestes, das zwischen 2009 und 2012 veranstaltet wurde, mitgewirkt.
- Hannelore Müller, von 1994 bis 2004 Pressewartin der Tennisabteilung. Sie gehört seit 2009 dem Ehrungsausschuß an. Hannelore Müller war 15 Jahre ehrenamtlich tätig, dabei wurde insbesondere die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in einem Vorstandsamt einer Abteilung berücksichtigt. Hannelore war nach dem Ausscheiden aus dem Abteilungsvorstand weiter ehrenamtlich – im Ehrungsausschuß – tätig. Damit hat sie ihre fortbestehende Bereitschaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein deutlich gemacht. Dies rechtfertigt eine Ehrung mit der Ehrennadel in Gold nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Ehrungsordnung. Auch wenn sie bislang nicht geehrt wurde, ist bei Erfüllung der Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Ehrungsordnung eine Ehrung möglich (§ 5 Abs. 3 der Ehrungsordnung).
- Claudia Lebreton (JU), seit 2003 Jugendwartin in der Judoabteilung. 2009 wurde Claudia zur 2. Vorsitzenden der Abteilung gewählt. Sie trainiert Anfänger-Gruppen, organisiert Wettkämpfe, Trainingsfahrten und Feierlichkeiten. Außerdem ist sie für Passkartei der Abteilung im Judo Verband Berlin zuständig. Den Trainerschein hat sie beim Verband erworben
- Knut Kurtz, von 1985 bis 1991 Pressewart und von 1996 bis 2001 3. Vorsitzender der Handballabteilung. Er war von 2013-2019 Mitglied im Festausschuß.
- Sabine Bojahr, geehrt in Abwesenheit, war von 1992 bis 2003 Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse. Von 2011 bis 2019 gehörte sie dem Ausschuss Vereinshaus an, und sie ist seit 2016 Kassenprüferin des Hauptvereins. Darüber hinaus ist sie immer, wenn sonstige ehrenamtliche Hilfe erforderlich ist, bereit, sich für den VfL Tegel zu engagieren. So ist sie Mitglied des sogenannten Klebeteams und hat auch beim Familiensportfest aus Anlaß der 125-Jahr-Feier tatkräftig mitgeholfen.





- Karin Döll (TU) erhält die Ehrennadel in Gold. Sie war Helferin bei der Fahrradralley am Versorgungsstand vor dem Vereinsheim. Von 2013 bis 2019 Mitglied des Festausschusses und von 2009 bis 2015 Mitglied des Beschwerdeausschusses. Mehr von Karin auf der Seite der Turnabteilung.

Nach diesen Ehrungen folgte eine kleine Pause, in der VfL Tegels Deutsche Meisterinnen aus der Twirling Abteilung für eine optische und akustische Entspannung sorgten. Ihr Auftritt wurde mit großem Applaus begleitet.



Ausgezeichnet wurden unsere Sportler für ihre sportlichen Erfolge seit der Ehrungsfeier 2018.

Das Präsidiumsmitglied für Sport Bernd Jerke verlas die Namen und Erfolge. Aufgerufen zum Empfang einer Bronze-Medaille wurden aus der Abteilung



-Floorball

Dogan Demir, Atwi Haidar, Doll Emilia, Doll Fiona Larissa, Doloksaribu Elias, Doloksaribu Laura, Einwächter Felipa, Ganso Emilia, Ganso Tobias, Gerecke Manuel, Gerlach Patrick, Gerlach Simon, Graul Fynn Elias, Haj Ali Lamma, Hänelt Henrik, Hicke Jakob, Höhn Charlotte, Höhn Maximilian, Kaiser Tim, Kindermann Clara, Kossowsky Nicklas, Kosterski Lea, Kürschner Devin-Niklas, Langner Frederik, Langner Philipp, Lehmann Carolin, Lunenburg Ben, Mix David Bruno, Pohl Felix, Priem Greta, Reinicke Finja, Riffel Lilly, Rzepka Emiliy, Schade Valerian, Schier Leni-Sophie, Todzi Cillian, Ungern-Sternberg von Georg, Wang Danny Zijian, Winkler Luke und Winkler Nick

-HA

Bolduan Jörn, Dessin Kevin, Florett Robin, Goldmann

Marcus, Jordan Vincent, Klugow Markus, Klühs Christian, Miemietz Markus, Pertschy Nikolas, Pieper Kai, Rummmler Matthias, Schauer Niclas, Schwarz Bastian, Thumm Bastian, Winkens Pascal, Wittkopp Matthias, Tieck Pascal, Lür Florian, Gojowy Robin, Lothar Maximilian und Mittelstaedt Alexander

-LA

Bröhl Hans-Peter, Müller Paul, Palm Melanie, Fleck Hein-



rich, Lohan Ingrid, Mascher Karl, Nieser Hiltrud, Nischke Karlheinz, Roloff, Hartmut und Wiegand Susanna

-RI

Amthor Giulia und Reimann Emily

-TA

Boek Marco, Brack Heinz, Dittkrist Anke, Harendt Angelika, Kambach Sabine, Kambach Stephan, Rzeniecki Christine, Rzeniecki Michael, Stalinski Emilia, Stalinski Sven-Olaf, Stoffers Alexandra und Stoffers Christian

-TT

Steinhäuser Lisa-Sophie und Schrödter Sarah M.

-TU

Fuchs Charlyn Samara, Nolting Laura, Tabatt Lucine, Vaih Tabita und Witte Vanessa

Zur Erholung der ausführlichen Berichte gab es eine Einlage durch Turniertänzer der Tanzabteilung. Schwungvoll konnten im Anschluss daran die letzten Ehrungen vorgenommen werden. Ausgezeichnet mit einer Silber-Medaille wurden die Sportlerinnen und Sportler aus der Abteilung:

-Floorball:

Gabsattarov Artur, Langner Julia, Riehmman Anton, Schröder Maximilian, Unrath Johan, Wangnet Lukas und Zwirner Joel

-JU

Schulz Jonathan

-LA

Mikolajski Katrin und Oelwein Udo



-RI

Schwart Sophia, Bzaine Kazhwan, Retzlaff Amelie und Langner Sophia

Ausgezeichnet mit einer Gold-Medaille wurden die Sportlerinnen und Sportler aus der Abteilung:

-JU

Schumacher Ingo

-RI

Morodion Joshua

-Twirling:



Becker Sina, Benedickt Vergilia, Bloy Vanessa, Casteignau Fabienne, Casteignau Michelle, FingerChantal, Hanemann Lara- Eileen, Hausner Nele, Heise Larissa, Heitzer Lea, Horvat Sabrina, Kijko Stella, Laurent Rebecca, Lindenau Nina, Mederski Annique, Motza Katharina, Rock Lara, Sandham Winona, Schneider Samantha, Serafimovska Lara, Sturzebecher Lara- Melia, Waterstradt Adriana, Wodtke Mia, Wölfl Catleen, Wutschig Sarah Michelle, Bartkowski Lynn, Bigalke Nina, Dreßler Julia, Miller Jessica und Mushold Charline-Louise

Nach knappen 2 Stunden richtete der Präsident dann seinen Dank an die Damen der Einlasskontrolle aus und übergab ihnen als Anerkennungsgeste einen Blumenstrauß. Danach konnte er die Veranstaltung schließen und allen Gästen einen guten Heimweg wünschen.

Das Präsidium

Super Gaudi beim Oktoberfest

Am 05. Oktober 2019 fand nach 6-jähriger Unterbrechung im vom Festausschuss wundervoll geschmückten Spiegelsaal des Vereinshauses des VfL Tegel wieder ein Oktoberfest statt. Nach einer kurzen Ansprache und dem anschließenden Fassbier-Anstich durch den Präsidenten haben die „Wilden Herzbuben“ mit ihrem Säger Marinhio, wie in früheren Jahren, das Kommando übernommen und mit stimmungsvoller Musik für eine ausgelassene Stimmung gesorgt. Kurz nach dem Eröffnungstanz wurde durch die Kapelle bereits zur ersten Polonaise aufgefordert, bei der es niemanden mehr auf seinem Sitz gehalten hat. Wunder schön anzusehen waren wieder die vielen feschen Dirndl der Mädels und die zünftigen Lederhosen der Burschen, die wesentlich zur ausgelassenen Stimmung beigetragen haben. Für das leibliche Wohl wurde von der Gastronomie nicht nur mit original Oktoberfestbier sondern auch mit Weißwurst, Leberkäs und einer zünftigen Brettljause gesorgt. Zur Unterhaltung haben auch das Baumstamm-sägen sowie das Bierseidelstemmen beigetragen. Dieses Oktoberfest war wieder eine Riesengaudi für alle Vereins-



mitglieder und Gäste und es bleibt zu hoffen, dass nicht wieder 6 Jahre bis zum nächsten Oktoberfest vergehen werden.

Bernd Jerke

Sport im Park 2019

In diesem Jahr hat sich der VfL Tegel wieder an dem Senats-Projekt beteiligt und war mit drei Sportangeboten an zwei Standorten am Start: Cross- und Zirkeltraining, Nordic Walking und Bubble Ball.

- Donnerstags um 15:30 Uhr konnte man sich im Steinbergpark an der Sportart Nordic Walking ausprobieren. Bedauerlicherweise nahmen nur wenige Teilnehmer dieses kostenlose Angebot in Anspruch. An manchen Tagen war es vermutlich auch zu heiß für sportliche Aktivitäten.
- Mittwochs um 11 Uhr wurde durch Lizenz-Trainiern Lena die Spielwiese an der Malche in eine Sportwiese verwandelt: Mit „Cross- und Zirkeltraining“ wurden die Teilnehmer fit gehalten. Die Intensität wurde dem Wetter und Fitnesslevel der aktiven Sportbegeisterten angepasst; bei sehr hohen Temperaturen wurde das Training eher kreislaufschonend gehalten, an anderen Tagen brachte die Trainerin die Aktiven zum Schwitzen. Mit Muskelkatergarantie! Auch wenn anfänglich nur wenige Teilnehmer kamen, waren es am Ende mehrere, die begeistert mit-





kamen, waren es am Ende mehrere, die begeistert mitgemacht haben.

- **Freitags ab 17 Uhr** konnte man mit Bubble Ball eine etwas andere Sportart ausprobieren. Dieses Angebot sprach sich schnell herum, sodass sogar Mannschaftsspiele auf der Wiese austragen werden konnten. Überwiegend waren es die Männer, die in die Bälle stiegen. In den letzten Tagen drehte sich Trend: mehrere Mädchen verabredeten sich an der Malche, um im Bubble-Ball Fußball zu spielen. Mit dem Abpfiff am 30. August war es dann auch mit dem Projekt Sport im Park 2019 vorbei.

Wenn auch die Teilnehmerzahl besonders anfangs sehr gering blieb, hatten alle viel Spaß bei der Umsetzung und Durchführung des Projektes.

Stephan Krakow/HW

Einladung Doppelkopf-Turnier im Freizeitmodus



am Sonntag, den **10. November 2010 ab 15 Uhr**, beim VfL Tegel im **Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel**

Die Teilnehmer treffen sich zur Bekanntgabe der Doppelkopf-Spielregeln im Vereinsheim. Geplant sind zwei Runden bzw. nach 1 Stunde danach wird der Tisch gewechselt und dies dann drei Mal. Spielbeginn ist 15.30 Uhr, Spielende ist offen. Startgeld: 5 Euro, Preise für die drei Erstplatzierten.

Jeder Spieler ist willkommen, Mitglieder, Nichtmitglieder, Profispieler und Anfänger.

Meldungen bis Samstag, 09. November 2019 an: Doris Trosky dtpritzel957@gmail.com, Regina Drespingawinki@aol.com

... oder Eintragung in die Liste im Vereinshaus.

Herzlichst: Regina Drespingawinki und Doris Trosky



+++Kurzfassungen der Spielberichte ++++

Die ausführlichen Spielberichte im Internet+++ vfltegel.de+++

+++Handball 1. Frauen+++

14.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)+++ VfL Tegel – SG/AC Eintracht Berlin+++

Nach ein paar schnellen Gegenläufen und schönen Rückraumwürfen konnten sich die Tegeler Frauen bis zur Halbzeit deutlich absetzen. Halbzeitstand 13:7. Und das Absetzen ging auch nach der Halbzeit weiter. Die Absprachen in der Abwehr liefen deutlich besser, sodass erst in der 36. Minute das erste Tor von Eintracht erfolgte. Am Ende konnte der VfL Tegel mit 23:14 als Sieger aus der Halle gehen. +++Endstand 23:14

+++Handball 2. Frauen Bezirksliga+++

14.09.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)+++ VfL Tegel – HSG Neukölln

Wir sind diesmal 20 Frauen, wir haben Verstärkung bekommen: Tini ist nach der Babypause zurück, Silvi hat endlich einen Pass, Nono und Cassy sind neu dabei und wir dürfen Ex-HCN-Mirela/Mary demnächst und Jule zur Rückrunde wieder erwarten – läuft bei uns!



Die erste Halbzeit lief, wie ein Heimspiel laufen sollte und wir gingen mit 14:11 in die Pause. Letztlich war es Ute, die ein geniales Spiel machte und die die ganzen 60 Min. konzentriert gehalten hatte, was zu halten – und vor allem auch nicht zu halten ging – und die uns damit den Allerwertesten rettete. Herzlichen Dank an Nils und den unbekanntesten 2. Mann und an unsere zahlreichen, lautstarken Zuschauer für Eure Unterstützung! +++24:23 Endstand +++S.H.

+++Handball 1. Männer+++ Ostsee-Spree-Liga+++

7.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++ VfL Tegel – Grün-Weiß Werder

Ein Spiel auf Augenhöhe...Blitzstart VfL Tegel... Nach dem 2:0 durch Kai Pieper in der 6 Minute, erhöhten wir in der 9 Minute dank eines 7 Meters durch Kevin Dessin auf 4:1. Starke Anfangsphase, in der die Gäste aus Werder keinen Zugriff fanden. Kompakte Abwehr und viel Aggressivität, zwangen die Gäste sofort zu ihrer ersten Auszeit im Spiel.

Spitzen Anfangsphase, auch dank unserer beiden Surferboys Blacky und Robse, die heute den abwesenden Abwehrchef Kai-Uwe und Kapitän Pertschi im Mittelbuck ersetzen sollten. Die Gäste kämpften sich von 4:1 über ein 5:4 per Siebenmeter auf ein 6:6 in der 19 Minute heran. Auszeit Tegel! Die Ansprache des Trainers schien Wirkung zu zeigen, sodass sich das Team von einem 7:6 auf 11:6 absetzen konnte. Vor allem unser Golden Schauer trug sich dabei gleich vierfach in die Torstatistik ein. Zur Halbzeit 13:10 Das 27:27 in der 57 Minute durch Christian Klühs, der in der Schlussphase auf der für ihn ungewohnten rechts außen Position agierte, sollte jetzt auch den letzten von seinem Platz geholt haben. Chapeau! Nach einer cleveren und absolut akrobatischen Höchstleistung durch Neu-Keeper „Dream Lover Hector Lorenzo“ am Siebenmeterpunkt, erhöht Blacky zum 28:27. Letzte Spielminute, die Werderaner wollten keineswegs mit 0 Punkten nach Hause reisen und erzielten ihren letzten Treffer über links außen.

Endstand 28:28

+++Handball 1. Männer+++ Ostsee-Spree-Liga+++

14.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++ VfL Tegel – OSF Schöneberg

Anschluss an Tabellenspitze, nach einer ausgeglichenen Anfangsphase (2:3 nach 5 und 4:5 nach 10 Minuten) konnten wir unseren Plan nach und nach in die Tat umsetzen. So stand es zur Pausensirene 5:12. Der erste Sieg der noch jungen OSL-Saison, der erste Sieg der Tegeler Herren gegen die erste Vertretung von OSF und die Wiedergutmachung der Halbfinalniederlage. Was für ein geiler Abend. Unterm Strich steht eine geschlossene, kämpferisch starke sowie spielerisch zumindest in der ersten Halbzeit starke Leistung, die auf jeden Fall Mut macht für die weiteren

Spiele. +++Endstand 20:19+++

Pertsch

hen Samstagabend die Polizei, ebenso wie wir, mit leeren Händen nach Hause.+++Entstand 25:26+++Black

+++Handball 1. Männer+++ Ostsee-Spree-Liga+++

21.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++ VfL Tegel – MTV Altlandsberg

Die Devise vor dem Spiel lautete an die sensationelle Leistung aus dem Spiel gegen OSF anzuknüpfen und die nächsten 2 Punkte einzufahren. Doch, dass dies keine leichte Aufgabe sein wird, war von Anfang an klar. So lautete der Plan durch einen aggressiven Angriff die bissige Abwehr des MTV zu zerlegen und unser starkes Abwehrverhalten vom vorangegangenen Wochenende weiterzuführen. Alles in Allem konnten wir mit einer hervorragenden und geschlossenen Mannschaftsleistung den Gästen Paroli bieten. Das Unentschieden wie auch der Sieg war greifbar nah doch am Ende hat der MTV Altlandsberg glücklich aber verdient gewonnen. +++Endstand 29:30+++ LG Motzi

+++Handball 1. Männer+++ Ostsee-Spree-Liga+++

28.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++VfL Tegel -SG Uni Greifswald/Loitz

Wer jetzt auf die spannende Story des kommenden Artikels wartet, der wird sich das Spektakel des Samstags wohl zunächst bis zum Ende durchlesen müssen, um daraufhin – wie wir am Ende dieses Abends – mit enttäuschtem Gesichtsausdruck zu sagen: „da wäre mehr drin gewesen“ Zu Ende des Spiel schaffte die SG Uni Greifswald/Loitz in den entscheidenden letzten Minuten einen drei Tore Vorsprung zu erringen, wodurch uns ein glücklicherer Ausgang der Partie verwehrt war. Entstand 25:26.Zusammenfassend können wir wieder einmal festhalten, dass wir definitiv in dieser Liga mithalten können und eine fehlerlosere Leistung darüber hinaus anzustreben ist, da uns dies an diesem Tage zum wiederholten Male die Punkte gekostet hat. Wie vielleicht von dem/der einen oder anderen Leser*in bemerkt worden ist, war das Spielleider keine Augenweide. Viele verworfene Bälle und einfachere Unaufmerksamkeiten auf beiden Seiten sowie zusätzlich Offizielle, welche zum Ende hin mit dem Tempo etwas überfordert zu sein schienen. Da das Spiel leider teilweise etwas wenig an schmackhaften Aktionen hergab kommen wir abschließend zu einer der kuriossten Szenen des Abends, welche inspirierend für die Blockbuster-ähnliche Überschrift dieses Artikels war und vermutlich den/die ein oder andere Leser*in bis zu diesem Punkt durch den Bericht geschleift hat. An einem Samstagabend um 20 Uhr in Berlin vor der Halle von der Polizei angesprochen zu werden, weil es „laut gewesen und eine große Menschenansammlung anzutreffen sein sollte“, ließ nicht nur die letzten fünf Personen vor der Halle verblüfft aus der Wäsche schauen, sondern die zwei angerückten Streifenwagen gleich mit. Somit ging an diesem noch frü-

+++ Handball 2. Männer+++



7.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++ VfL Tegel – BFC Preussen

Seit Tagen nichts als Jucken, Buschi, Trainer von Tegels 2. Männer, stand vor dem Saisonauftakt unter Druck: Gesichtsrasur erst nach dem ersten Sieg, das war die Wette. Und der Bart juckte schon. Seit Tagen. Es ging in der geliebten Hatze gegen die Zweite vom Berliner Fussballclub Preussen, angereist aus Lankwitz. Buschis Rezept für die schnelle Gesichtsrasur: Mit dem Selbstbewusstsein aus der Vorbereitung direkt wach sein und unter 25 Gegentore kassieren... Tegels Zweite gewinnt verdient den Saisonauftakt. Und das Jucken hat ein Ende. Gez. Tilly +++Endstand 28:26+++

+++ Handball 2. Männer+++

14.09. 2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom) Tegel+++ VfL Tegel – Turnsport 1911

15 Tegeler warten hufescharrend auf der Tribüne der Heimspielstätte von Turnsport 1911. Da bereits viele der 2. Tegeler Männer sowohl ihr Zuhause als auch die Lieblingskneipe im Berliner Wedding gefunden haben, blieben die Anfahrtswege mehrheitlich kurz. Tegel-Trainer Tom "Not on my watch!" Busch, und so wurden wir in der Kabinensprache mit mahnenden Worten aus unseren Tagträumen von leichtverdienten Kontertoren und BeloFuBall gerissen. Wie bereits in der letzten Saison gegen Turnsport würde auch dieses Spiel nicht ohne Kampf und Wille zu gewinnen sein. Am Ende gehen die Mannschaften trotz insgesamt 16 2-Minuten-Strafen freundlich auseinander. Danke an alle

Jörg-Rüdiger Hill **KREATIVE BODENGESTALTUNG**

staatlich geprüfter Bodenleger · Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum
Berliner Str. 20, 13457 Berlin-Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 · www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr · Sa.: 10-14 Uhr



angereisten Zuschauer und die Mannschaft von Turnsport. Die Mehrheit der Tegeler Männer folgt anschließend noch dem Ruf ihres Trikotsponsors und stößt in der Kneipe Zum Busbahnhof auf die hart erkämpften Punkte an. gez. él Goldbach +++Endstand 31:34+++

+++ Handball 2. Männer+++

21.9.2019 Heimspiel Sportpalast (Hatzedom)Tegel+++ VfL Tegel II – OSF III

Nach 10 Minuten und zwei lieblos verworfenen Kontern unsererseits schafften wir es gerade mal zwei Bälle im gegnerischen Tor unterzubringen. Die Abwehrleistung steigerte sich durchs gesamte Spiel, unsere Torhüter parierten diverse Würfe und im Angriff... naja... dort taten wir uns mit der 3-2-1 Abwehr des Gegners sehr schwer, doch irgendwie kamen wir zu unseren Toren. Es entwickelte sich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen, so dass wir mit einem 14:15 in die Halbzeitpause gingen. Ab der 38. Spielminute übernahmen wir die Führung und so blieb es dann auch bis zum Schluss. Deutlich zu erkennen, wie auch im Spiel gegen Turnsport: Mit ausreichend Kondi und Kampfeswillen bis zum Schluss darf ein Spiel auch ruhig 60 Minuten gehen. Abpfiß, 34:29, ein klar erkämpfter und verdienter Sieg der Tegeler! Gol +++Endstand 34:29+++

+++ Handball 2. Männer+++



28.9.2019 Auswärts-spiel+++ BTV II- VfL Tegel II

Irgendwo zwischen dem Bürgermeister am Schlesi und den unzähligen Späts drumherum haben sich 12 Tegeler nach Kreuzberg zum Auswärts-spiel gegen die zweite

Vertretung von BTV 1850 verirrt. Der Gastgeber erwartete uns mit einer vollen und motivierten Truppe, die aufgrund ihrer Tabellenplatzierung mit viel Selbstbewusstsein in das Spiel gehen würde. Wir mussten leider auf unsere zwei Abwehrkanten Stevo (Arbeit) und Ole (Rugby) verzichten.

Beide Mannschaften begannen mit einer soliden 6:0-Abwehr und spielten im Angriff ihre Auslösehandlungen, um die Abwehrreihen in Bewegung zu bringen. Dies gelang uns am Anfang besser als dem Gegner. Schnell konnte man sich nach zehn Minuten mit vier Toren vom Gegner absetzen (4:8). Diese Führung konnten wir durch eine disziplinierte und gute Abwehrleistung sowie mit leichten Toren vorne sogar auf eine 6-Tore-Führung zum Halbzeitpfiß ausbauen (11:17)

Eine schnelle 2-Minuten-Strafe für Matze durchkreuzte dann leider unsere Pläne. Endstand 29:31, mal wieder über 30 Tore geworfen (Danke an Max, 30. Tor = Kiste) und damit mal wieder unter Beweis gestellt, dass wir den Besten Angriff der Liga haben. Meisterburger mit Chilli-Cheese-Pommes im Kopf. Mit einem freudigen und feuchten Marsch zum Bürgermeister wurde der Auswärtssieg zelebriert. Man war das Lecker. Willbo +++Endstand 29:3+++1

+++Handball 3. Männer +++ Stadtliga Berlin +++

16.9.2019 Auswärtsspiel+++ Z88CS – VfL Tegel

Als Aufsteiger in die Stadtliga durfte man zum ersten Auswärtsspiel nach Zehlendorf zu Z88. Nach 16 Minuten machten sich die ersten Nachlässigkeiten in der Vorbereitung im konditionellen Bereich bemerkbar. Z88 konnte sich bis zur Halbzeit auf 16:11 absetzen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte die Dritte phasenweise an die gute Spielweise der ersten Halbzeit anschließen, so dass der Abstand im Rahmen gehalten werden konnte (12:16, 15:19,). In den letzten 10 Minuten erfolgte leider ein Leistungseinbruch, der in einem 2:9 Lauf endete und somit das Endergebnis

von 23:37 mit drei bis vier Toren zu hoch ausfiel. Am Ende des Tages liegt noch viel Arbeit vor der Mannschaft. Spielerisch durchaus mit guten Ansätzen, aber im Konditions- und Kraftbereich mit deutlichen Defiziten, wird der Start in der Stadtliga eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe. +++Endstand 37:27+++

gez. O.Tack

Die D-Jugend nimmt an der Handball Mini-EM 2020 vom 03.01.-05.01.2020 in Hannover teil!!



Am 19.10.2019 fand in Hannover-Anderten während des 3. Liga Handballspiels die Auslosung der Mannschaften und Gruppen zur Handball Mini-EM 2020 statt.

In Begleitung seiner Freundin Kerstin machte sich der Trainer Marco auf den Weg nach Hannover und folgte der Einladung des Organisators Marco Palazzi um an der Auslosung teil zu nehmen.

Im Vorfeld bekam die D-Jugend des VfL Tegel eine „Wildcard“ für das Event zu gesprochen, so dass die Teilnahme an das Event vorher fest stand.

Bei der nachgespielten EM nehmen Mannschaften aus ganz Deutschland teil und werden jeweils einem Land zugelost für die sie dann spielen.

Die Länder, Gruppen und Mannschaften wurden vor, während und nach dem 3. Ligaspiel ausgelost.

Der VfL Tegel wurde der Gruppe E zugelost und vertritt das Land Ungarn bei der Handball Mini-EM.

Der link zur Veranstaltung mit allen Turniergruppen: <http://www.handball-mini-em.de/>

Gruppe E

Dänemark (JSG Weserbergland)

Ungarn (VfL Tegel Berlin)

Island (TV Meppen)

Russland (SG AC Eintracht Berlin)

Wir freuen uns auf das tolle Event euer Trainer (Marco)





– Judo –



Bayern & Preußen vereint



(li) Manuel Fiechtner (re) Andreas Seiffert

Am letzten Freitag im September war es soweit : Wie angekündigt hatten wir beim Kindertraining der ersten Gruppe bei uns in unserer Halle am Eisstadion in Moosburg Besuch von Manuel Fiechtner aus Berlin.

Nun, das ist vielleicht für die Kids nicht so das besondere Ereignis gewesen, für mich aber schon und vielleicht auch der Anfang des Aufbaus eines kleinen, regelmäßigen Besuchsprogramms unserer beiden Vereine.

Als ich 1997 meinen Trainerschein gemacht hatte und anschließend beim VfL-Tegel 1891 in Berlin Reinickendorf als Trainer unterkam (und ja, ich bin immer noch Mitglied!), war gerade die Jugend des Vereins im Norden der Republik recht „gefürchtet“ und Manu eines der besten Pferde im Stall.

Ich wiederum habe mich mehr vor seiner Mutter gefürchtet, die uns auf wirklich ALLEN Wettkampffahrten und Freizeitaktivitäten begleitet hat.

Nun, wie soll ich sagen : In den damals folgenden fünf Jahren hatte ich die Freude, dass Manu unter anderem auch bei mir zum Training auf der Matte war und nach meinem Wegzug aus Berlin 2002 hat er einige Zeit später meine Jugendarbeit dort fortgeführt.

Heute ist er unser Trauzeuge, Taufpate eines unserer Kinder und seine Mutter quasi eine Art Oma gerade für unsere große Tochter... :-)

Nun jedenfalls endlich hat es geklappt, dass ich also mit ihm zusammen nach ziemlich genau 17 Jahren mal wieder auf der Matte stehen konnte !

Ich fand's toll und den Kids der SG Moosburg hat sein Training augenscheinlich auch ganz gut gefallen.

Vielleicht können wir ja mal sportliche Besuchsprogramme auf etwas größere Beine stellen !?!

Wer mal bei uns zumindest online schnuppern will [www. Judo-Moosburg.de](http://www.Judo-Moosburg.de)

Es grüßt

Andreas Seiffert (damals in Berlin noch mit dem Namen Schmidt)

Gez. Schaarschi_7.10.2019



– Kendo –



Gelegenheiten – erarbeiten und wahrnehmen



Am 31.8. und 1.9.2019 fand in der Sporthalle der Tegeler Kendo-Fechter in der Max-Beckmann-Oberschule in Berlin-Reinickendorf ein Lehrgang unter dem Motto **Gelegenheiten – erarbeiten und wahrnehmen** statt. Ralph Lehmann (7. Dan Kyoshi) und Dr. Bernd Klein (7. Dan Renshi) haben uns in einem anspruchsvollen und sehr bewegungsintensiven Training in unseren Kendo-Fähigkeiten gestärkt und trainiert.

Insgesamt haben über 30 Teilnehmer aus acht Dojos am Lehrgang teilgenommen.

An beiden Tagen wurden spezielle Techniken zum Angriff und zur Kampftaktik vermittelt. Das erworbene Wissen wurde dann in praktischen Übungen und dem Ji-Geiko immer wieder angewendet und korrigiert.

Die Atmosphäre war von sportlichem Ehrgeiz und Kampfgeist bei allen Teilnehmern geprägt.

Auch die „Nichtrüstungs-träger“ hatten eine Trainingseinheit und konnten von unseren Trainern im Kendo viele wertvolle Hinweise und Taktiken mitnehmen.

Die Kendoka vom VfL Tegel haben sich wieder als sehr



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



gute Gastgeber gezeigt und allen Teilnehmern und Gästen ein unvergessliches Training ermöglicht.

Ralph und Bernd haben ihre Teilnahme für das kommende Jahr bereits wieder zugesagt, sodass auch in 2020 ein Lehrgang stattfinden wird.

Wir danken Ralph und Bernd, aber auch allen Teilnehmenden und freuen uns auf das nächste Jahr!



Koronarabteilung: Drei-Tages-Fahrt ins Erzgebirge vom 13. bis 15. Sept. 2019

Eine Mega-Herausforderung für die Organisatorin endete am Freitag, den 13. Sept., morgens um 8:00 Uhr, als endlich feststand: Die Drei-Tages-Fahrt nach Oberwiesenthal konnte beginnen. Lange war unklar geblieben, ob aufgrund der zögerlichen Anmeldungen die Reise überhaupt durchgeführt werden konnte. –

Unser Reisebus war pünktlich zur Stelle, diesmal mit Juliane am Steuer und mit uns 28 Reiselustigen vom Parkplatz „an der Mühle“ in Tegel. Der Wettergott meinte es wieder gut mit uns Koronarsportlern; denn die Stimmung stieg von Stunde zu Stunde. Die Strecke führte uns über die Stadtautobahn in Richtung Dresden, dann über das Autobahnkreuz zur A72 in Richtung Hof. Juliane zeigt ihr Busfahren auf Landstraßen bis vor die Tür des „Schneeberger Pochwerkes“. Dort wurden wir natürlich schon zur Führung durch das historische Werk aus dem 18. Jahrhundert erwartet, wo früher unter unvorstellbarem körperlichen Einsatz und bei irrer Lautstärke das Gestein zerkleinert wurde. Jahrzehnte vorher fand man Eisenerze, danach konzentrierte man sich auf Kobalterze, die für blaue Farbe dringend benötigt wurde. – Nach einer guten Stunde besuchten wir die ev.luth. Kirche „St. Wolfgang“ auf der Anhöhe in Schneeberg, die in den letzten Jahren einer sorgfältigen Sanierung unterzogen wurde und die heute vielfach für Konzerte zur Verfügung steht. Besonders sehenswert war der doppelt zu öffnende Flügelaltar mit Werktags- und Feiertagsansichten vom Lucas Cranach dem Älteren.

Auf dem Rückweg zum wartenden Bus entdeckten wir Fußgänger in einem Schaufenster etwas Originelles: Eine „Kalaschnikow“ aus Glas mit Wodka 0,7 l gefüllt: Ein großes Gelächter war die Folge...

Nun wollten wir endlich unser abendliches Hotel auffinden. Trotz der schönen, ungewohnten satt grünen Felder musste Juliane unerklärlich vier Umleitungsstrecken abfahren, weil überall die Bagger gebraucht wurden, um die Straßenschäden aus dem vergangenen Winter zu beseitigen. Aber um 18:00 konnten wir aufatmen: In über 900 m Höhe stand unser Hotel in Oberwiesenthal vor uns!

Die Abfahrt am folgenden Samstag verzögerte sich, weil ausgerechnet Christian in letzter Minute Probleme mit der

Zimmertürschließenanlage hatte – vor dem verspäteten Singen drückte er sich... Die Reiseführerin für diesen Tag wartete bereits im Bus und erklärte als erstes, dass Oberwiesenthal die höchste Stadt Deutschlands mit Stadtrecht sei, nämlich mit 914 m. ü. NN. Sie ist nicht die größte Stadt; denn nur 2500 Menschen leben dort – sie halten aber über 4000 Betten für ihre Gäste bereit. Die Fahrt führte uns durch zahlreiche Tannenwälder, die mit „Mirquidi“ (undurchdringlicher Dunkelwald) im dortigen Dialekt bezeichnet werden. – Ursprünglich lebten die Bewohner vom Silberbergbau – eine Bergbautradition, die vom 15. bis 16. Jahrhundert von ursprünglich Harzer Bergleuten begründet wurden. Die Besiedelung des Erzgebirges endete im 17. Jahrhundert – anfangs dicht besiedelt, im Gegensatz zu heute, wo doch viele junge Menschen das Gebiet verlassen haben; einzelne kehren mittlerweile wieder in ihre angestammte Heimat zurück. – Der „Swibbogen“, den heute jeder in der Weihnachtszeit kennt, kommt ursprünglich vom Begriff „Schwebebogen“ her – eine Bauart, die früher für Brücken genutzt wurden.

Ziel dieser Vormittagsfahrt war Seiffen im Mittelerzgebirge; „seiffen“ kommt ursprünglich vom Begriff „auswaschen“ von Gestein/Sand, um Kobalt und andere Erze zu gewinnen. Seiffen steht heute im Zentrum des erzgebirgischen Handwerks: bevorzugt Holzspielzeug. In der einzigartigen Rundkirche in der Dorfmitte lauschten wir zur Mittagszeit zuerst der Orgelmusik, danach erklärte der Pfarrer seinen Gästen alle baulichen Besonderheiten, Wappen und Eigenheiten des Gebäudes und abschließend spielte er noch einmal auf der wunderschönen Orgel ein Bachstück und eine Musik mit dem Zimbelstern (eine Art vierflügeliger Stern, der sich beim Spielen hin und her dreht und dabei ein kleines Glockenspiel zum Gehör bringt).

Der nächste Stop war am Frohnauer Hammer /Ortsteil von Annaberg-Buchholz. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ließen wir uns die historische Schmiede erklären, danach wechselten wir zur Ausstellung schmiedeeiserner Produkte und schauten im Herrenhaus einer Dame beim Klöppeln zu. –

Am frühen Sonntagmorgen führen wir zur nahegelegenen Bergstation der Fichtelberger Schmalspurbahn, die mit uns über eine kurvenreiche Strecke nach Cranzahl dampfte – vorbei an der Kirche in Hammerunterwiesenthal.

Hinter dem Bahnhof befand sich über einer Holzseilbahn ein Schild mit der Aufschrift: „Wir fahren nicht in den Himmel, aber zur höchstgelegenen Stadt Deutschlands“ – ein schöner Spruch!

Die Heimreise führte über Annaberg-Buchholz, Stollberg, Chemnitz, Dresden, vorbei am Spreedreieck zur A15 wieder zum Ziel „An der Mühle“ – eine wunderschöne, ereignisreiche Reise war mal wieder Geschichte.

Aufgezeichnet: Christian



Die Koronargruppe vor dem „Frohnauer Hammer“



Abschied vom Mercedes-Benz Halbmarathon

1908 Anmeldungen gab es für den 21. Mercedes-Benz Halbmarathon am 01. September 2019, das war eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von ca. 7 %.

Ein schöner Erfolg dank intensiver Werbung. Tropische Temperaturen waren angesagt und so zogen es sehr viele Läufer/innen vor nicht an den Start zugehen, oder auf die 10 km Strecke auszuweichen. Das Organisationsteam hatte sich aber vorausschauend darauf eingestellt. An 7 Wasserständen entlang der Strecke konnten die Läufer/innen etwas trinken, sich erfrischen und sich Abkühlung verschaffen. Im Zielbereich gab es dann zusätzlich Getränke, Bananen und Äpfel.

Trotz der hohen Temperatur gab es herausragende Leistungen. So wurde der alte Streckenrekord der Männer im Halbmarathon um 2:07 Minuten unterboten. Es siegte in 1:05:43 Std. der Marokkaner Mustapha El Quartassy vom 1. VfL Fortuna Marzahn, das bedeutet ein Durchschnitt von 3:07 Min/Km.

Bei den Frauen belegte den 1. Platz in 1:19:34 Std. Mayada Al-Sayad ebenfalls vom 1. VfL Fortuna Marzahn. Auch ihre Zeit bedeutete eine Verbesserung des Streckenrekordes um 5 Sekunden. Beim 10 km Lauf siegte bei den Männern in 32:43 Min. Tim Edzards vom SG TSV Kronshagen/Kieler TB und bei den Frauen in 42:23 Min. Antonia-Lavinia Marinov vom VfV Spandau.

230 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Vereine VfL Tegel, VfB Hermsdorf und Ruderclub Tegel, sowie vom Technischen Hilfswerk, der CDU Reinickendorf (Wasserstand Rathaus) und die medizinische Versorgung durch den DRK Kreisverband Reinickendorf mit 4 Krankentransportwagen und 1 Rettungswagen machten es möglich, dass alle Läufer/innen sehr gute Laufbedingungen voranden. Als Dank bekamen wir viele positive Rückmeldungen für den enormen Einsatz und die gute Betreuung. Im Ziel konnten wir 999 Halbmarathonis, 419 Läufer/innen über 10 km und 122 Kinder beim Mini Marathon begrüßen. Auch das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Für das Organisationsteam des VfL Tegel 1891 e.V. (Karl Mascher, Ingo Balke und Udo Oelwein) war der 21. Mercedes-Benz Halbmarathon gleichzeitig die letzte Veranstaltung. Die in unser Team gesetzten Erwartungen – ehrenamtliche Leistung von 55-60% der Gesamtaufgaben – können nicht mehr erfüllt werden. Es fehlt einfach der Nachwuchs. Nach 21 Jahren erfolgreicher Arbeit soll

jetzt endlich das Privatleben wieder den Vorrang haben. Wenn nicht jetzt, wann dann? Das bedeutet, dass auch ein großer Teil unserer 75 – 80 ehrenamtlichen Helfer/innen, mit einem Altersdurchschnitt von 72 Jahren, beim nächsten Mercedes-Benz Halbmarathon nicht mehr dabei sein wird.

Auf der Homepage der Abt. Leichtathletik des VfL Tegel hat Karl Mascher schon viele Bilder der diesjährigen Veranstaltung eingestellt.

Einzusehen unter mb-halbmarathon.de, Bilder/Videos, 2019

Ingo Balke



 **Vettercolor GmbH**

**WIR BERATEN SIE ÜBER MODERNE
INNENRAUMGESTALTUNG SOWIE INDIVIDUELLER
FASSADENRENOVIERUNG**

Malermeister seit 45 Jahren
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Waidmannsluster Damm 142, 13469 Berlin

Telefon (030) 411 69 79 **Mail** info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

10% RABATT

für Mitglieder des
VfL-Tegel

Mein erster Marathon

„Wie?“ werden einige sagen, die mich besser kennen und wissen, dass ich bereits einige Marathons gelaufen bin. Aber der letzte in Münster ist bereits 11 Jahre her. Danach hatte ich zwar noch einige Anläufe genommen, einen Marathon zu laufen, aber letztendlich ist es aus den verschiedensten Gründen gescheitert, ob Krankheit oder mangelnde Vorbereitung. Einige Zeit habe ich die anderen Läufer/innen noch genervt mit meinen Ansagen: Dieses Jahr laufe ich garantiert wieder einen Marathon und die Ziele aufgezählt, wo ich überall starten wollte: Köln, Essen, Frankfurt oder München. Dann änderte sich der Tenor: Ich laufe erst wieder einen Marathon, wenn ich mehr Zeit habe für eine vernünftige Vorbereitung, also erst, wenn ich in Rente bin (frühestens in 9 Jahren).

Doch dann kam alles anders und daran war der Tagesspiegel schuld: Die Zeitung ist seit diesem Jahr Medienpartner des Berlin-Marathons. Aus diesem Anlass wurde eine Laufgruppe gegründet, die sich bis zum Marathon regelmäßig (meist am Samstag) an verschiedenen Orten in Berlin traf und dort unter Leitung des Tagesspiegel-Volontärs Felix Hackenbruch Trainingsläufe über 6 und 12 km (später auch lange Läufe über 30 km) absolvierte. Und als sich die Gruppe im Mai in Tegel in der Nähe der JVA traf und dort die Flughafenrunde absolvierte, war ich dabei und nahm auch an der Vorlosung von 10 Startplätzen für den Berlin-Marathon teil. Und prompt passierte es: Ich war einer von den glücklichen Gewinnern. Und so kam ich zu meinem ersten Marathon nach langer Pause.

„Glücklicher“ Gewinner? Ich war mir nicht ganz sicher, sagte mir aber, es ist noch genug Zeit für eine vernünftige Vorbereitung mit langen Läufen. Aber es kam, wie es immer kommt bei mir: Zu wenig Zeit, zu viel Arbeit, die Familie, zu warm, im Urlaub auf Korfu keine vernünftigen Laufstrecken usw. Immer wieder war ich versucht, meinen Startplatz zurückzugeben. Aber es gab auch positive Momente: In meiner alten Heimat in der schönen Grafschaft Bentheim bin ich die PickmäijerRoute gelaufen, eine Halbmarathonstrecke, die sehr gut ausgeschildert durchs deutsch-niederländische Grenzgebiet führt. Wer dort mal Urlaub macht, sollte die Route unbedingt laufen. Dann die Mauerwegstaffel, wo ich zwar langsam, aber immerhin die 32 km in etwas über 4 Std. lief. Und schließlich die 2 Halbmarathons Anfang September: Unseren Mercedes-Benz-Lauf in Tegel, den ich trotz Hitze gut bewältigte und noch besser eine Woche später den Halbmarathon in den Rehbergen, nach dem ich das Gefühl hatte, ich hätte ohne Probleme noch einige Kilometer weiterlaufen können (Nur so nebenbei: Ich gewann auch noch meine Altersklasse vor 6 anderen Läufern).

So war es dann entschieden: Ich werde starten. Am Freitag meine Startunterlagen abgeholt und am Sonntag war es dann soweit. Morgens erst noch mal der Kampf gegen den „inneren Schweinehund“: Stehe ich auf oder bleibe ich liegen und schlaf weiter? Im warmen Bett stellte ich mir noch die folgenden Fragen: Soll ich mir das wirklich antun, 42 km zu laufen und schaffe ich das überhaupt? Ich beantwortete die erste Frage positiv und ließ die letzte erst einmal offen.

Nach einem guten Frühstück und mit einiger Nervosität machte ich mich auf den Weg. Rechtzeitig vor dem Start (trotz halbstündigem Anstehen vor den Dixiklos) reihte ich mich in Startblock H (der letzte und größte für die langsamen Läufer/innen und Marathon-Debütanten) ein. 10 Minuten nach dem Startschuss überquerte auch ich die Startlinie. Meinen Überlegungen, in welcher Zeit gehe ich den Lauf an, waren schnell hinfällig, ich schwamm einfach im großen Feld mit und pendelte mich bei einem Schnitt von 6 bis 6.30 min/km ein. Zwischendurch ließ ich von der Stimmung an und auf der Strecke anstecken, beobachtete die anderen Läuferinnen und Läufer und genoss den Lauf. Bei km 6 traf ich einen Kollegen an der Strecke, der als einsamer Trommler das Läuferfeld anfeuerte und sich eine

Blase am Daumen „ertrommelte“, wie ich am nächsten Tag von ihm erfuhr. Kurze Begrüßung und Dank an ihn, dann ging es weiter.

Nachdem ich die ersten 10 km einigermaßen trocken überstanden hatte, setzte nun der Regen ein, erst wenig, dann immer stärker, der uns fast den ganzen Lauf begleitete. Und als dann bei km 17 mein rechtes Knie muckte, stand die noch offene Frage wieder im Raum: Schaffe ich das? Immer wieder lief ich zum Rand, suchte ein trockenes Plätzchen und dehnte das Bein. Dann ging es weiter und der „Schweinehund“, von dem ich dachte, dass ich ihn morgens schon in die Schranken gewiesen hätte, meldete sich erneut und ließ mich nach U-Bahn-Stationen Ausschau halten. Aber jetzt aufgeben, war für mich keine Option, zumindest solange das Knie nicht schlimmer schmerzte. Bei km 25 und 30 ließ ich meine Waden von fleißigen angehenden Physiotherapeutinnen an der Strecke massieren und lockern. Meine rechte Wade war härter als die linke und die Schmerzen vom Knie strahlten nach unten. Das lag wohl daran, dass mein rechtes Bein etwas länger als das linke ist, meint zumindest mein Physiotherapeut.

Irgendwann merkte der „Schweinehund“, dass er an diesem Tag keine Chance hatte gegen mich und gab auf. Und auch der berüchtigte „Mann mit dem Hammer“ ließ sich nicht blicken. Und als ich bei km 38 den Potsdamer Platz erreichte, war auch die zweite Frage beantwortet: Ja, ich schaffe es. Mein Schnitt lag zwar jetzt bei 7 bis 8 min/km, aber das war egal, Hauptsache ankommen. Als ich dann auf „Unter den Linden“ einbog, ca. 800m vor dem Ziel, bekam ich eine Gänsehaut (nicht der Kälte, sondern der Glücksgefühlewegen). Diese letzten Meter genoss ich und legte sogar noch einen Zahn zu, denn ein Blick auf die Uhr verriet mir: Es war trotz Dehnen, Massieren und kleineren Pausen an den Getränkeständen eine Zeit unter 5 Std. möglich. Dann kam das Brandenburger Tor immer näher, die Menge jubelte mir zu (natürlich auch den anderen), noch 200m, ich jubelte auch, noch 100 m, dann das Ziel, ich stoppte meine Uhr und sie blieb bei 4:59:44 Std. stehen.

Ich hatte es geschafft, meinen ersten Marathon nach langer Pause und das unter 5 Std. Überglücklich nahm ich meine wohlverdiente Medaille entgegen. Ich bin froh, dass ich gestartet bin und nicht aufgegeben habe. Und obwohl es nicht mein erster Marathon war, es war einer meiner Schönsten, ein einmaliges Erlebnis.

PS: Jetzt denke ich darüber nach, wo ich meinen nächsten Marathon laufe. Köln, Essen, Frankfurt oder München? Auf jeden Fall noch vor der Rente!

Holger Stuckwisch

Danksagungen LA

Günter Richter, der auch mit 91 Jahren noch Helfer beim MB-HM war, hat sich bei mir herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine vom Verein und der LA anlässlich seines Geburtstages im August bedankt.

Der aktive Nordic-Walker Manfred Ahrens hat sich herzlich für die Glückwünsche und Gutscheine von Seiten des Vereins und der LA anlässlich seines Geburtstages bei mir bedankt.

Dagmar Wisniewski
Schriftwartin LA

VfL-Info
auch im Internet



Wettkampfergebnisse von August bis Mitte Oktober 2019

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit	Platz (AK/M)
10.08.	Zehdenicker Havellauf	Müller Paul	21,1	1:41:39	1
	Zehdenicker Havellauf	Biergans Klaus	21,1	2:29:20	5
16.08.	Mauerweglauf 4er-Staffel, (1.Abschn.)	Roloff Hartmut	33,6	3:48:14	39
	Mauerweglauf 4er-Staffel, (2.Abschn.)	Biergans Klaus	37,0	4:53:39	39
	Mauerweglauf 4er-Staffel, (3.Abschn.)	Stuckwisch Holger	31,7	4:05:00	39
	Mauerweglauf 4er-Staffel, (4.Abschn.)	Müller Paul	58,9	8:24:53	39
21.08.	Abendsporfest LG Süd Berlin	Bröhl Hans-Peter	3,0	0:14:15	3
25.08.	Kreuzberger Viertelmarathon	Ehrhardt Axel	10,5	0:45:12	9
	Kreuzberger Viertelmarathon	Müller Paul	10,5	0:45:39	1
	Kreuzberger Viertelmarathon	Stuckwisch Holger	10,5	0:51:31	16
	Kreuzberger Viertelmarathon	Bröhl Hans Peter	10,5	0:56:11	4
	Kreuzberger Viertelmarathon	Oelwein Udo	10,5	0:57:11	1
	Kreuzberger Viertelmarathon	Bolm Thomas	10,5	0:57:37	15
	Kreuzberger Viertelmarathon	Roloff Hartmut	10,5	0:59:45	8
	SCC-Generalprobe/Sportschecklauf	Palm Melanie	21,1	1:45:59	10
01.09.	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Kubsch Theo	2,3	0:10:14	4
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Siebert Sophia	2,3	0:10:41	2
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Neumann Malte	2,3	0:11:30	15
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Klatte Jesper	2,3	0:12:21	20
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Elsholz Fynn	2,3	0:12:46	21
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Fink Timon	2,3	0:14:31	8
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Elsholz Mila	2,3	0:15:43	6
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Fleck Heinrich	10,0	1:12:28	5
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Müller Paul	21,1	1:39:11	2
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Kelm Robert	21,1	1:47:00	2
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Palm Melanie	21,1	1:48:16	6
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Mikolajski Katrin	21,1	1:52:54	2
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Stuckwisch Holger	21,1	1:53:12	15
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Rosellen Wilfried	21,1	1:53:36	16
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Wiegand Susanna	21,1	1:56:15	3
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Roloff Hartmut	21,1	2:10:57	3
	Mercedes-Benz-Halbmarathon	Bolm Thomas	21,1	2:17:09	5
07.09.	Usedom-Marathon	Mascher Karl	42,2	3:50:36	2
08.09.	Volkscrosslauf Rehberge	Lohan Ingrid	3,5	0:20:12	1
	Volkscrosslauf Rehberge	Ehrhardt Axel	10,5	0:45:26	5
	Volkscrosslauf Rehberge	Müller Paul	10,5	0:46:04	1
	Volkscrosslauf Rehberge	Bröhl Hans Peter	10,5	0:54:12	2
	Volkscrosslauf Rehberge	Bolm Thomas	10,5	0:55:11	7
	Volkscrosslauf Rehberge	Oelwein Udo	10,5	0:57:36	1
	Volkscrosslauf Rehberge	Roloff Hartmut	10,5	0:59:11	5
	Volkscrosslauf Rehberge	Nischke Karlheinz	10,5	1:00:08	12
	Volkscrosslauf Rehberge	Stuckwisch Holger	21,1	1:51:04	1
14.09.	Deutsche-Bank-Meisterschaft	Stuckwisch Holger	10,0	0:49:08	5
	Roofenseelauf	Müller Paul	21,5	1:43:17	1
22.09.	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Müller Paul	5,0	0:20:39	2
	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Mikolajski Katrin	5,0	0:22:02	3
	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Bröhl Hans Peter	5,0	0:24:17	3
	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Oelwein Udo	5,0	0:25:19	1
	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Roloff Hartmut	5,0	0:26:42	5
	BBM 5 km Strassenlauf Intersportlauf	Lohan Ingrid	5,0	0:28:59	1
	Otterndorfer Küstenmarathon	Mascher Annemarie	7,5	1:06:31	-
	Otterndorfer Küstenmarathon	Mascher Karl	42,2	3:40:16	1
29.09.	Berlin-Marathon	Breitkopf Matthias	42,2	4:13:31	505
	Berlin-Marathon	Stuckwisch Holger	42,2	4:59:44	2194
	Berlin-Marathon	Fleck Heinrich	42,2	5:58:50	44
05.10.	Sägerserie 1. Lauf	Müller Paul	11,55	0:54:57	1
	Sägerserie 1. Lauf	Biergans Klaus	11,55	1:12:47	8
13.10.	Great-10k-Berlin	Hückler Christian	10,0	1:06:46	314
	Belziger Burgenlauf	Kampet Tobias	8,0	0:49:39	10
	Belziger Burgenlauf	Oelwein Udo	8,0	0:49:50	2
	Belziger Burgenlauf	Roloff Hartmut	8,0	0:50:40	2

Ein Hoch auf die Sportkameraden!

Also, der Berlin-Marathon. Eigentlich will ich ja keinen Marathon mehr laufen. Aber mein Sohn hatte angekündigt, dass er diesen Marathon noch einmal laufen wollte, um dann seine Läuferlaufbahn zu beenden. Da wollte ich ihn dann doch begleiten und habe mich auch angemeldet, heimlich trainiert, um ihm eine Freude zu machen. Immerhin hatten wir bis dahin 39 Marathonläufe gemeinsam durchgestanden. Ja, und wie das Leben so spielt, er musste den Lauf aus gesundheitlichen Gründen absagen. Nun war meine Motivation für den Lauf einfach futsch! Da kamen meine Lauffreunde ins Spiel. Udo: „Na, du hast doch lange Läufe gemacht. Läufst du einfach ganz langsam durch.“ Mein Sohn Oliver: „Papa, mach mal, das geht schon.“

Aber den Ausschlag gab dann Paul. Am Mittwoch wie immer sein kräftiger Händedruck und dann: „Heinrich, am Sonntag musst du ran!“ Von dem Moment an wusste ich, dass ich nun nicht mehr kneifen konnte. Vielen Dank für den „Tritt in den Hintern“!

Alles andere war dann Formsache. Startnummer holen, Sachen packen und dann ab zum Start, eigentlich immer noch lustlos.

Aber dann dachte ich an eine Postkarte, die schon lange auf meinem Schreibtisch steht. Auf dem Bild zwei ausgelatschte Bergschuhe. Aus dem einen lugt ein Eichhörnchen hervor, aus dem anderen ein kleiner Bär. Sie geben sich ein Küsschen und sagen: „Es sind oft unerwartete Begegnungen, die das Leben interessant und spannend machen.“

Wie wahr! Beim Start gleich ein Interview für eine Fotoreporterin aus Kalifornien und auf der gesamten Strecke so viele Aufmunterungen und Fragen von mir fremden Läufern. Ehemalige Schüler reichten mir Getränke. „Super Herr Fleck!“ Unglaublich motivierend! Und dann stand da plötzlich meine Enkeltochter Annika mit meiner Frau an der Strecke: „Super Opa! Hinter dir sind alle jünger!“ Bei km 34 sah ich dann Karl und Annemarie. Nun hieß es aber durchhalten. Und das habe ich dann auch ohne Probleme. Keine Übelkeit, keine orthopädischen Probleme, keine Gehpausen. Da habe ich bei meinen jetzt 48 Marathons schon andere Zustände durchmachen müssen. Die Zeit: 5:58h. Aber damit habe ich mit meinen nun fast 78 Jahren kein mentales Problem. Nur Dankbarkeit für den Tag mit den wunderschönen Erlebnissen.

Heinrich Fleck

15 Jahre Nordic Walking Abt. Leichtathletik!!

Als im Frühjahr 2004 die Idee entstand in der Abteilung Leichtathletik eine Nordic Walking Gruppe zu gründen, stieß ich anfangs auf viel Skepsis und Unverständnis. Damals gab es eine große Läufertruppe, es war viel los in unserer Abteilung und so konnte der alte Vorstand sich nicht vorstellen, dass noch eine zusätzliche Nordic Walking Gruppe Fuß fassen würde. „Was willst du denn noch alles machen“ musste ich mir anhören!

Gemeinsam mit Lena Siemes habe ich es dennoch gewagt.



Unter dem Motto: **Nordic Walker erobern den Norden Berlins** wurde das Projekt gestartet. Über 1000 Informationsblätter wurden verteilt. Berichte erschienen in der örtlichen Presse und Dank des Präsidiums wurde auf der Titelseite von VfL Aktuell für unser Vorhaben geworben.

Zu der 1. Einführungsveranstaltung waren es fast 80 interessierte Sportlerinnen/er erschienen und am 1. Trainingstag, eine Woche später, konnten wir immerhin noch 50 Nordic Walking Begeisterte begrüßen.

Schnell stellte sich heraus, dass hier eine Gruppe zusammenwuchs, die ihre Anfangseuphorie beibehalten wird und die sowohl menschlich, als auch beim Training gut zusammenpasst.

Das ist nun 15 Jahre her, in denen sich einiges getan hat. 3 Trainingstage in der Woche werden angeboten, viele gemeinsame Wanderungen, das immer wieder schöne Picknick im Wald, sowie die Wanderungen in die Umgebung Berlins und nicht zuletzt die herrlichen Wochenendfahrten ins Land Brandenburg haben dazu geführt, dass sich die Gruppe in sich gefestigt hat und weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Das zeigt sich immer wieder an den großen Teilnehmerzahlen bei den Trainingstagen.

Heute ist die Gruppe 40 Mitglieder stark, davon 33 Frauen und „nur“ 7 Männer. Aus anfänglichen Bekanntschaften sind teilweise Freundschaften entstanden, die auch außerhalb des Trainingsbetriebes bestehen und Vieles gemeinsam unternehmen.

Auch bei unseren Laufveranstaltungen, dem Jedermannlauf im Tegeler Forst und dem Mercedes-Benz Halbmarathon sind die Nordic Walker/innen als Helfer/innen mit von der Partie. Was wären wir bei den Veranstaltungen ohne diese „helfenden Hände“!!!

Bei den alljährlichen Abteilungsfahrten werden dann auch schon einmal Wettkämpfe bestritten, desgleichen erfolgt eine regelmäßige Teilnahme am Avon Frauenlauf und am Bratapfellauf in der Vorweihnachtszeit.

In diesem Jahr haben 12 besonders ambitionierte Nordic Walker/innen als „Walker/innen in einer Staffel am 29 Stundenlauf von Zehdenick teilgenommen. 10 Frauen und 2 Männer haben dabei 213 Km zurückgelegt und obendrein noch viel Spaß und Freude gehabt.

Alle Hochachtung!!

Anfangs wurden die Nordic Walker/innen von Lena Siemes und mir betreut. Nach erfolgreicher Ausbildung zur Walking Treff Leiterin und Walking Treff Betreuerin übernahm Claudia Kaping diese Aufgabe bis sie dann ab dem Jahr 2010 als Nordic Walking Wartin die Belange der Gruppe im Abteilungsvorstand vertritt. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann, Peter Kaping und Ingrid Lohan.

Seit ich im Jahr 2016 meine Laufschuhe endgültig an den Nagel hängen musste, habe auch ich die Stöcke in die Hand genommen und drehe nun zusammen mit den Nordic Walkern meine Runden und werde mich auch dort weiterhin „etwas“ einbringen.

Eine großartige Gruppe, auf die die Abt. Leichtathletik stolz sein kann.

Ingo Balke



– Ringen –



7.9.2019

Berliner Meisterschaften D- und E-Jugend

Der SV Preußen begrüßte 108 Sportler aus acht Berliner Vereinen. Eine tolle Beteiligung und es waren viele hochkarätige Kämpfe zu sehen.

Der VfL nahm mit vier Mädchen und zwei Jungs teil. Auf Grund dessen, dass wir viele relativ neue Kinder dabei hatten, mussten sich einige noch der Erfahrung anderer Sportler beugen.

Mia Schabram konnte zwar zwei ihrer insgesamt vier Kämpfe gewinnen, landete damit aber lediglich auf dem 5. Platz.

Lilly Böttger lieferte einen grandiosen Finalkampf. Sie überzeugte mit starken Angriffen und noch stärkeren Defensivaktionen. Nach einer 9:1 Pausenführung hätte ein weiterer Beinangriff zum vorzeitigen Sieg gereicht, aber der Gegner hatte noch ein Wort mitzureden. Der Hellersdorfer zog starke Schulterschwünge und Lilly flog einige Male. Am Ende ein wirklich extrem spannender und knapper Kampf, der leider verloren ging.

Nichtsdestotrotz ein guter 2. Platz.

Auch wenn bei dieser Meisterschaft für uns noch nicht alles rund lief, haben wir dennoch einiges gelernt und werden uns weiterhin verbessern.

Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Eltern, die uns oft begleiten/fahren und am Mattenrand mitfiebern.

Matti



– Tanzen –



Die Ostsee „tanzt!“

Unter dem Motto: „Die Ostsee tanzt“ hatte die TSG Creativ Norderstedt vom 30.8. bis 01.09.2019 eingeladen.

Aus unserem Klub sind gleich 5 Turnierpaare dieser Einladung gefolgt und haben den TC Blau-Gold im VfL Tegel 1891 e.V. vertreten.

Bei schönstem Sommerwetter sind schon am Donnerstag Karin Krüger und Norbert Handke sowie Annelie Frerix und Heribert Hoos gestartet, und überraschend trafen sich

beide Paare auf halber Strecke auf einem Rastplatz zum Picknick.

Am Freitag ging es dann richtig los.

Zuerst starteten Annelie und Heribert in ihrer neuen Startklasse S IV. Als sie nach der Vorrunde vom Turnierleiter für die Endrunde aufgerufen wurden, war der Jubel groß. Angefeuert von den Zuschauern und froh über die Finalteilnahme, tanzten sie das Turnier und waren am Ende mit Platz 6 sehr zufrieden.

Das war es aber noch nicht an diesem Abend, denn beide hatten sich auch für das nächste Turnier gemeldet, das nur für Paare über 70 Jahre ausgerichtet wurde.

Hier starteten 28 Paare und 3 Paare aus unserem Tanzverein, neben Annelie und Heribert auch Karin und Norbert sowie Dorit und Rolf Wand.

Die Ergebnisse aller 3 Paare können sich „sehen“ lassen. Karin und Norbert tanzten 2 Runden und hatten am Ende 6 Paare hinter sich gelassen. Dorit und Rolf erreichten das Semifinale und ertanzten sich den 12. Platz. Annelie und Heribert freuten sich über den Anschlussplatz zum Finale.



Foto: privat. Von links nach rechts Dorit und Rolf Wand, Karin Krüger, Annelie Frerix, Norbert Handke und Heribert Hoos.

Am späten Abend starteten dann noch in der S III Klasse Nadja Theus und Jörg Jasch, die mit dem Sieg des Turniers den „Blau Gold-Tag“ perfekt abrundeten.

Nadja und Jörg konnten ihr sehr gutes Tanzen am Samstag noch einmal zeigen und belegten den 2. Platz.

Auch die IV S-Paare tanzten am Samstag noch einmal. Dorit und Rolf wurden Anschlusspaar an die Zwischenrunde, Annelie und Heribert tanzten im Semifinale und belegten den 11. Platz.



Foto: privat. Links Angelika Harendt und Heinz Brack.



Karin und Norbert starteten in dem Einladungs-Turnier der Altersklasse über 75! Hier erreichten sie einen hervorragenden Platz: Nämlich Platz 9 bei einem Startfeld von 22 Paaren. Das ist unglaublich toll.

Mit diesen wunderbaren Ergebnissen war aber nur Tag 1 des Wochenendes „abgehakt“, denn am Samstag ging es weiter und außer den vorgenannten Paaren reihten sich noch Angelika Harendt und Heinz Brack in die Blau Gold-Riege ein.

Ausgeruht und hoch motiviert tanzten sie sich an die Spitze des Startfeldes. Für Angelika und Heinz war es ebenfalls ein super erfolgreiches Wochenende. Mit dem ersten Platz am Samstag und dem 3. Platz am Sonntag sind beide sicher sehr zufrieden.

Ich glaube alle Paare fühlten sich in Schönberg/Holm wohl und danken dem Ausrichter für die gute Zeit dort und für die hervorragenden Abläufe der Turniere.

Im nächsten Jahr werden wir sicher der Aufforderung zu „Die Ostsee tanzt!“ wieder folgen.

Annelie Frerix

Erfolgreicher Nachwuchs vom TC Blau Gold

Die vergangenen Wochen waren für unsere Kinder und Jugendlichen sehr anstrengend, denn nach den Ferien begann die intensive Vorbereitung auf die gemeinsamen Landesmeisterschaften Berlin und Brandenburg der D- und C-Klassen in den Standardtänzen. Nicht nur das intensive Training, sondern auch extreme August-Temperaturen verlangten den jungen Sportlern Vieles ab.

Doch die Mühe hat sich ausgezahlt! Am Samstag, 7. September 2019, war es soweit. In allen getanzten Startklassen standen TC Blau Gold Paare auf dem Siegereppchen.

Der **Berliner Meistertitel in der Jugend D Klasse** ging an Massimo und Ronja, die den Wettbewerb in der Altersklasse **Junioren II D** noch mit einem **Vizemeistertitel** abrundeten. Erfolgreich lief die Teilnahme auch für Vincenzo und Stella, die zum ersten Mal bei der Landesmeisterschaft Standard starteten. In der Altersklasse **Kinder II D** beendeten sie den Wettbewerb als **Berliner Vizemeister**, und in der Altersklasse **Junioren I D** erreichten sie den dritten Platz.

Wir gratulieren den beiden Paaren zu diesen tollen Erfolgen!

Ebenso gilt der Dank den Trainern Natalia und Patrick und den Eltern der Paare.

Elena Arndt



Inspirierte Workshops für Turnierpaare und Hobbytänzer

Spezielle Workshops geben wertvolles tänzerisches Input, ergänzen und vertiefen das Training, das uns unsere hervorragenden vereinseigenen Trainerinnen und Trainer jede Woche in unseren wöchentlichen Kursen für Hobbytänzer und Turnierpaare anbieten. Als Vorstandsteam haben wir für euch bis Dezember 2019 folgende neue Workshop-Angebote organisiert und dabei auch die Kontinuität im Blick gehabt.

* **Samstag, 09. November 2019 von 14:00-17:00 Uhr: Standard Turniertraining mit Carolin Schmiel** für alle Turnierklassen. Am 03. Oktober standen Linienführung, Rhythmus und Musikalität im Fokus des sehr geschätzten Workshops, der auf vielfachen Wunsch fortgesetzt wird.

* **Samstag, 09. November: Workshop-Tag Latein mit unserer Lateintrainerin Anastasia Bodnar:**

14:30-16:00 Uhr: Bachata – 16:15-17:45 Uhr: Salsa – 18:00-19:30 Uhr: NEU West Coast Swing. Bachata, Salsa und West Coast Swing können komplett oder einzeln gebucht werden. Anastasia wird, wie von vielen regelmäßigen Teilnehmern gewünscht, sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen gut tanzbaren Folgen vermitteln und uns den Charakter dieser Tänze nahebringen.

* **Samstag, 16. November 2019 von 15:00-17:00 Uhr: Paso Doble 2 mit unseren Trainern Katharina Mayr und Mike Schmiedel.** Kathi und Mike ergänzen sich als Trainer unserer Hobbygruppen sehr gut und setzen für diesen Workshop keine Vorkenntnisse voraus. Der Paso Doble als lateinamerikanischer Tanz ist ein Marschtanz, dessen Grundlagen, Technik und typischen Choreografien Kathi und Mike den Teilnehmern Schritt für Schritt beibringen werden.

* **Samstag, 23. November 2019 von 15:00-17:00 Uhr: Paso Doble 2 mit unseren Trainern Katharina Mayr und Mike Schmiedel**

* **Sonntag, 24. November 2019 von 11-14:00 Uhr: Standard für Turniertänzer** bei Sandra und Steffen Zoglauer für alle aktiven Turniertänzer. Sandra und Steffen, vierfache Weltmeister, zählen zu den besten, erfolgreichsten deutschen Profi-Tanzpaaren und werden in diesem Workshop mit aktiven Turnierpaaren präzise und turniererprobt die Feinheiten der Paardynamik und der Paarharmonie in den Standardtänzen trainieren.

BRATKE

Horst Bratke e.Kfm.
Fachhandelsbetrieb für
Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin(Tegel) Feldmarkweg 36

Tel.:(030) 433 80 83 Fax:(030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: info@horst-bratke.de

Büroagentur mit allen Artikeln u.Gravierabteilung

Büro-Besuchstermine bitte tel.vereinbaren

Werkstatt: Mo.-Do. 9-12 Uhr
oder nach tel.Vereinbarung
(am braunen Garagenrolltor rechts klingeln).

*** Sonntag, 08. Dezember 2019 von 11-14:00 Uhr:** Standard Turniertraining bei Gert Faustmann und Alexandra Kley. Gert Faustmann und Alexandra Kley vertreten den Berliner Tanzsport weltweit auf höchstem Niveau und werden den Turnierpaaren in ihren sehr beliebten Workshops viel Input für modernes Standardtanz geben.

Anmeldungen und/ oder Fragen erreichen uns wie immer unter workshops@tc-blaugold.de, und wir freuen uns darauf, möglichst viele von euch in den Workshops zu sehen!

Mit tanzsportlichen und mit herzlichen Grüßen
Holger Pillau.

Sabine Bojahr mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet

Aktiv tätige Ehrenamtliche bilden das Rückgrat des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. und tragen spürbar zur erfolgreichen Weiterentwicklung des Vereinslebens bei.

Am Samstag, 19. Oktober 2019 überreichten Bernd Gaebel als Vizepräsident, Reinhard Panski als 2. Vorsitzender und Holger Pillau als 1. Vorsitzender während der Tanzparty im Spiegelsaal der sichtlich gerührten Sabine Bojahr als Anerkennung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit die Ehrennadel des VfL Tegel 1891 e.V. mit breitem Halbkranz in Gold. Die Verleihung der Ehrennadel in Gold setzt eine mindestens 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit voraus. Sabine ist seit über 40 Jahren Mitglied unseres Vereins, war auch schon Mitglied des Präsidiums und hat in vielen Jahren unzählige Stunden ihrer Freizeit in den Dienst des Vereins gestellt.

Liebe Sabine, der gesamte Vorstand der Tanzabteilung spricht Dir seinen herzlichen Dank für Dein tolles Engagement aus. Wir freuen uns sehr, Dich in unserer Tanzabteilung zu wissen und wünschen Dir weiterhin ganz viel Spaß in den Montagsgruppen beim Line Dance mit unserer begeisternden Trainerin Silvia Schill.

Holger Pillau.



An den Verein für Leibesübung Tegel 1891

Wie wir Ihnen bekannt gegeben haben, ist meine Mutter, Frau Eva Heenen, am 21.08.2019 im Alter von 108 Jahren verstorben. Sie war seit dem 1.08.1950 Mitglied im VfL Tegel und hat dort bis zu Ihrem 100. Geburtstag ihren geliebten Tennissport aktiv ausgeübt. All denen, die uns ihr Mitgefühl zum Tod unserer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter ausgedrückt haben, sagen wir herzlichen Dank.

Eva Veit, Anja Sievers, Ines Veit



Für die netten Glückwünsche und den Gutschein zu meinem Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich beim Vorstand der Turnabteilung und dem Präsidium des VfL Tegel.

Carola Friedrich

Für die herzlichen Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag bedanke ich mich bei dem Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung, sowie meiner 4. Frauengruppe sehr herzlich für den Gutschein und den schönen Blumenstrauß.

Ich habe ich mich sehr gefreut.

Helga Kunze

Herzlichen Dank, der Turnabteilung und dem Präsidium für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines Geburtstages.

Annegrit Enge

RUNA

Das jüngste Mitglied der Turnabteilung wurde am 2. September 2019 geboren – gleichzeitig wurde die Mitgliedschaft in der Turnabteilung beantragt. Wir gratulieren ganz herzlich Inga und Florian Lür zur Geburt ihrer Tochter. Unsere Glückwünsche gehen auch an Oma Geli, Opa Günter, Tante Jennifer und die drei Schwestern von Runa.

Schon Florian wurde einen Tag nach seiner Geburt Mitglied, Tochter Thea ebenfalls seit der Geburt am 2.1.2018. Alle guten Wünsche und Erfüllung ihrer Träume für die Großfamilie Lür

sendet der Vorstand der Turnabteilung

Ehrungen für anwesende Mitglieder der Turnabteilung bei der Ehrungsfeier des Präsidiums am 28. 9. 2019, die zwar geehrt aber aus zeitlichen Gründen nicht näher vorgestellt wurden.

Am Samstag, dem 28.9.2019 wurden aus der Turnabteilung u.A. unsere Turnmädchen für hervorragende sportliche Leistungen von Bernd Jerke vorgestellt und geehrt.

Vom Ehrungsausschuss des VfL Tegel oder von der Turnabteilung wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen und für ihre ehrenamtliche Mitarbeit geehrt.



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de
www.gebaeudereinigung-mch.de



Anwesend war Karin Döll, die mit der Ehrennadel in Gold geehrt wurde.

Wir fügen die Gründe dazu bei, denn bei der Ehrungsfeier konnten diese nicht extra genannt werden.

Karin Döll ist seit Jahrzehnten eine engagierte Helferin für den Hauptverein und für die Turnabteilung. Sie ist und war präsent bei der jährlichen Fahrrad rally am Verpflegungsstand, bei Deutschen Turnfesten war sie nicht nur bei der Frühstücksausgabe sondern täglich vor Ort in der Schule.

Sie ist Mitglied im Festausschuss – sie ist und war aktiv an der Organisation von geselligen Veranstaltungen des VfL Tegel – wie Tanz in den Mai oder Oktoberfest oder bei der 125-Jahr-Feier – 2016 beteiligt.

Von 2009 bis 2015 war Karin Mitglied im Beschwerdeausschuss, der damals eine schwierige Zeit zu bewältigen hatte.

Die Ehrennadel in Silber erhielt Karin bereits im Jahr 2007

Brigitte Hasenjäger mit der Bronzenadel geehrt: Brigitte war mindestens fünf Jahre ehrenamtlich tätig. Sie war 2007 und 2008 die Beauftragte für die Kegelbahnen, d.h. sie war Ansprechpartnerin in allen Fragen, die die Kegelbahnen des Vereins betrafen. Außerdem ist sie seit Jahren Helferin sowohl in der Turnabteilung als auch im Hauptverein, wo sie z.B. seit 2007 bei Mitgliederversammlungen oder Ehrungsfeiern die Mitglieder und Gäste am Eingang begrüßt

Aufgerufen und geehrt vom Präsidenten wurden Mitglieder, die 25, 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben.

Mitglieder, die dem Verein so viele Jahre die Treue gehalten haben, sind oder waren in den meisten Fällen auch ehrenamtlich tätig.

Monika Neuwald wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft,

Renate Wernitz und Christian Fix für 50 Jahre.

Christian war und ist nicht nur ein sehr guter Turner – er stellte sich in der Turnabteilung als Kassenprüfer zur Verfügung.

Ortfried Vetter ist bereits seit 60 Jahren Mitglied – ein paar Worte zu seinem Engagement.

Ortfried war ein sehr guter Turner, der nicht nur im Einzelwettbewerb sondern auch in der Mannschaft ein wertvoller Turner war, er spielte Prellball in der Mannschaft und er war einige Zeit der Abteilungsleiter der Turnabteilung.

70 Jahre Vereinstreue sind schon ziemlich selten!!

Fünf Mitglieder der Turnabteilung haben dies geschafft.

Vor 20 Jahren 1999 zum 50. wurde für diese Mitglieder eine Laudation gehalten und im Nachrichtenblatt von 1999 veröffentlicht.

Heute erinnern wir mit ein paar Sätzen an ihr langes Vereinsleben.

Alle fünf sind immer noch oder waren jedoch sehr engagiert im Ehrenamt.

Doris Küstner geb. Heise

war zunächst in der Tischtennisabteilung beheimatet, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen auch in der Turnabteilung sportlich und ehrenamtlich tätig wurde. Sie war in verschiedenen Ausschüssen und als Ehefrau des langjährigen Präsidenten Peter stets ehrenamtlich gefragt.

Helga Haak

war mit ihrem Mann Heinz in der Judoabteilung beheimatet. Jedoch in der Turnabteilung war sie viele Jahre als Gruppen- oder Übungsleiterin ehrenamtlich tätig. Wobei sie bei Veranstaltungen stets präsent war. Heute muss sie aus gesundheitlichen Gründen ihre Aktivitäten einschränken.

Jutta Gerhardt geb. Bethke

Jutta war einst eine sehr gute Turnerin, betreute bei Fahrten, war Übungsleiterin im Kinderturnen, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle und kurze Zeit im geschäftsführenden Vorstand.

Das ist schon lange her – heute ist Jutta wieder ehrenamtlich aktiv, sie betreut die 4. Frauengruppe – unsere ältesten Turnerinnen – zusammen mit Annemarie. Wobei „betreuen“ hier wörtlich genommen werden kann, denn viele Aktivitäten finden auch außerhalb der Turnhalle statt.

Heidi Kube geb. Söchting

war neben der Turnerei früh ehrenamtlich als Übungsleiterin im Kleinkinder- und Elternkindturnen tätig, bevor

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

- Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
- Beisetzungen in Berlin und im Umland
- Überführungen im In- und Ausland
- Ausführliche und persönliche Beratung
- Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung
- Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen

Gloßmann
Bestattungen



Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

sie von 1988 bis 2004 gemeinsam mit Uschi Kolbe im Vorstand der Turnabteilung für die Finanzen zuständig war. Heute ist sie mittwochs in der Turnhalle bei der Gymnastik zu finden.

Uschi Kolbe geb. Dämpfert wurde mit sechs Jahren in den Verein eingetreten, war schon mit 14 Jahren ausgebildete Vorturnerin und ist seit dieser Zeit in vielen Funktionen ehrenamtlich tätig. Sie war aber auch eine sehr gute Turnerin mit vielen Erfolgen auf Landesebene.

Seit 1988 bis heute – das sind 31 Jahre – ist sie die Kassenwartin der Turnabteilung. Innerhalb des Vorstandes übernimmt sie vielfältige Aufgaben, die nur von „Rentnern“ bewältigt werden können. Außerdem besitzt sie ein ausgeprägtes Vereinswissen, das sie wenn notwendig auch einbringt. Der Verein ist neben der Familie ihr Leben – ohne den sie nicht sein möchte. Sportlich aktiv ist sie bei der Wassergymnastik und im Kurssystem des VfL Tegel.



Richtigstellung zum Artikel „Tegel Open“, 05/06 2019

1.) Der BETTV ist zu keiner Zeit „in die roten Zahlen geraten“ und hat stets schwarze Zahlen auf seinen Haben - Konto.

2.) Der BETTV hat kein Schülerturnier angesetzt. Es gab die Mini-Meisterschaften, Ausrichter war der DTTB.

Michael, Pressewart der TT Abteilung

– Geschäftsstelle –

Neues und Altbewährtes – KSA - Angebote beim VfL Tegel

Sie wollen Sport treiben ohne langfristige Vereinsbindung... dann ist vielleicht eines unserer KurzzeitSportAngebote das richtige für Sie.

Unsere Angebote richten sich an alle Altersgruppen... egal ob jung, jung geblieben oder schon älter... Egal ob Sie Einsteiger sind oder Ihr Leben lang Sport getrieben haben.

Ein regelmäßiges Training erhält Ihnen ihre Beweglichkeit, schon nach kurzer Zeit verbessern sich Kondition, Koordination, Kraft und Ausdauer.... Und als positiven Nebeneffekt werden sie erleben, dass sich ihr Wohlbefinden, ihr Selbstgefühl und ihre Lebensfreude erhöhen.

Einige unserer neuen Angebote suchen noch Verstärkung:

Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr, „Starker Rücken – Starke Kids“ für Kinder von 6-7 Jahren

Hier wird auf spielerische Art eine kindgerechte Wirbelsäulengymnastik vermittelt um frühzeitigen Haltungsschäden vorzubeugen und die Rücken der Kinder fit zu machen für die Belastungen des „Schul“-Alltags... altersgerechte Musik und Entspannungsübungen sind ebenfalls Inhalt dieser Stunde und begleiten das gemeinsame Erleben in kleiner Runde.

Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr, Let´s Move & Dance für Frauen und Männer alle Altersgruppen

Sie wollen sich bei toller mitreißender Musik bewegen ohne den Kopf anzustrengen? In diesem Angebot ist das möglich... Ihr Trainer gibt die verschiedenen Bewegungs-

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- › Absolut ohne Kabel
- › Schnell, sauber installiert
- › Einfach zu bedienen
- › Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER



abläufe vor...

Je nach Tagesform, dem persönlichen Fitnesslevel, dem Alter und der Kondition angepasst setzt jeder Teilnehmer die Bewegungen für sich selbst um...

Ohne Stress und komplizierte Schrittkombinationen... sich einfach nur mit Spaß und Freude der Musik und dem Rhythmus hingeben... einfach mal abschalten vom Alltag. Ein ausgiebiges Stretching beendet die Stunde.

Donnerstag, 14.00 – 15.00 Uhr, Rückentraining-Mobilität und Kraft für Sie & Ihn

Dieses Angebot ist ein Rundum-Paket um wieder fitter durch Beruf, Alltag und Freizeit zu kommen. Es ist für alle Fitness-Level und Altersgruppen geeignet. Alle Übungen sind variierbar, so dass jeder Teilnehmer die für ihn geeignete Schwierigkeitsstufe auswählen kann.

Ziel ist es das persönliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit zu steigern ohne sich zu überfordern.

Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr, Qigong für Frauen und Männer

Qigong ist eine traditionelle chinesische Bewegungskunst und dient der Harmonisierung, Kräftigung und Vitalisierung unseres Körpers.

Ab 21.10.2019 immer Montag, 20.00 – 21.00 Uhr, Winter-Sommer-FIT für Frauen und Männer

Im Herbst und Winter wollen Sie für die Skisaison trainieren und im Frühjahr und Sommer eine gute Figur am Strand machen?

Dieses Konditionstraining ist der ideale Fitmacher für jede Jahreszeit

Sie wollen in einem unserer Angebote mitmachen? Starten können sie bei uns jederzeit...

Für den Fall, dass Sie nicht gleich sicher sind, welches Angebot das richtige für Sie ist, haben Sie die Möglichkeit Probestunden zu buchen.

Die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle in der Hatzfeldtallee 29, in 13509 Berlin, beraten Sie gern. Telefonisch erreichen Sie uns unter: 030/ 434 41 21

Eine komplette Übersicht und ausführliche Beschreibungen zu allen Kurzzeit-Sportangeboten finden sie auf unserer Internet-Seite www.vfl-tegel.de

Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – einen Schal – bitte bis zum 30. November 2019 in der Geschäftsstelle abholen.

Diesmal wurde folgendes Mitglieder ausgelost:
Brigitte Dietrich – LA

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle, Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de, persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

.....

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:.....

Datum..... Unterschrift.....

Preisliste für Inserate im Vereinsheft des VfL Tegel „VfL Info“ (Rechnung plus gültiger Mehrwertsteuer)

Medium: „VfL Info“

Termine: 6 Erscheinungstermine pro Kalenderjahr

Umfang: 16 bis 32 Seiten DIN A4

Verarbeitung: Digitaldruck farbig auf 135 g Papier

Anzeigenpreise je Ausgabe:

1/1 Seite € 205,00; 2/3 Seite € 145,00;
1/2 Seite € 102,00; 1/3 Seite € 69,00;

Druckvorlage: Bilder JPEG Format (300 dpi)
Text in Word
geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

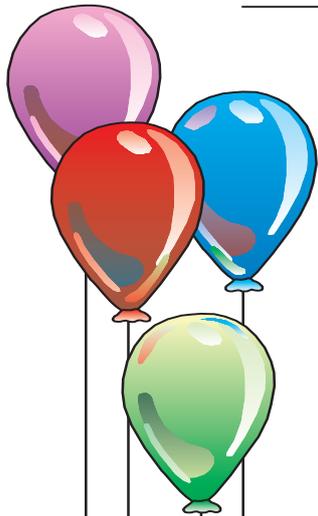
Ansprechpartner:

VfL Tegel Presse
Schriftführung
Hans Welge
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
Tel. 434 41 21

Wiesjahn
Satz und Druckservice
Schulstr. 1
13507 Berlin
Tel. 43 40 09 46

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Jegel 1891 e.V.

Vorname	Nachname	Abt.	Vorname	Nachname	Abt.
Holger	Mix	FL	Franziska	Funk	TU
Toni	Görck	FL	Isabelle	Biet	TU
Antonia	Hupp	FL	Franka	Ulbert	TU
Jakob	Helfrich	HA	Runa	Lüer	TU
Lynn	Kahl	HA	Kathrin	Suchland	TU
Nils-Ole	Nommensen	HA	Tim	Suchland	TU
Fabian	Meyer	HA	Matilda	Tempelhof	TU
Leon	Dees	JU	Laura	Schnieders	TU
Allan	Ismail	RI	Mia	Blankenburg	TU
Romina	Zottmann	TA	Ella	Siewert	TU
Annett	Weiland	TA	Charlotte	Wölk	TU
Janna	Tolch	TA	Mina	Mäder	TU
Hannah	Kikat	TA	Moritz	Wölk	TU
Danielle	Spasov	TA	Mariella	Czech	TU
Jesse	Toth	TA	Sherly	Wang	TU
Konstantin	Kecker	TA	Florentine	Brühl	TU
Brigitte	Maiwald	TU	Maria	Beeker	TU
Edeltraut	Mattes	TU	Mila Sophie	Golde	TU
Doris	Lippok	TU	Amelie	Boehlke	TU
Uta	Becker	TU	Isabella	Brühl	TU
Kerstin	Richter	TU	Emil	Eberhardt	TU
Tarja	Dägele	TU	Luna	Eberhardt	TU
Sina	Dägele	TU	Nils	Sordon	TU
Jette	Stuckwisch	TU	Frank	Ludwig	TU
Luzie	Kostelnik	TU	Sophie	Derda	TU
Nora	Krieg	TU	Sara	Feldmann	TU
Mira	Wehner	TU	Noah	von der Au	TU
Catalina	Suchland	TU	Benedikt	von der Au	TU
Jalia	Hepasayan	TU	Nico	Hefter	TU
Elina	Sikorska	TU	Karla	Lesniarek	KOR
Florentine	Schmidt	TU	Werner	Sträter	KOR
Friederika	Hille	TU			



Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Sarah Bergander	18	TU	Hans Kieser	81	TU
Marina Pietsch-Stachelhaus	60	TA	Erdmunde Zabel	82	KOR
Gabriele Bank	70	TE	Hannelore Nega	83	TU
Friedhelm Dresp	70	TE	Uwe Reißmer	83	KOR
Ulrich Vetter	75	TE	Marianne Wegierski	84	TU
Helga Sonnabend	80	TU	Edeltraut Mattes	84	TU
Hans Menger	81	LA	Eberhard Radüg	85	KOR
Helga Mischak	81	TE	Gisela Henning	88	TU
Manfred Foede	81	TU			



Unsere Geburtstagskinder im November

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Joshua Morodion	18	RI	Detlev Fuhrmann	65	TA
Moritz Schüle	18	TE	Michael Ehreke	70	RI
Carolin Glanz	18	TU	Horst-Dieter Scholz	75	KOR
Sven-Olaf Stalinski	40	TA	Gundela Alwast	80	TU
Kevin Streng	40	TE	Helga Lade	80	TU
Marlena Kopaczewski	40	TE	Sybille Richert	81	TU
Kristine Colmsee	50	TA	Dieter Casper	81	KOR
Ulrike Pannek	50	TA	Eleonore Nickel	82	TU
Michael Winkler	50	TT	Adriano Maiazza	83	TA
Gisbert Gahler	60	JU	Doris Scharein	85	KOR

VfL Tegel – Zwölf Abteilungen – Ein starker Verein – Sportkurse und Kegeln im Vereinshaus



Floorball

1. Vorsitzende: Michaela Hildebrandt,
☎ 0174 320 95 91
mh.floorball@aol.de
2. Vorsitzende: Doreen Leps,
☎ 0173 2088 816
doreenleps8@gmail.com



Koronarsport

1. Vorsitzender: Christian Muus,
☎ 434 41 21
2. Vorsitzender: Siegurd Geuer,
☎ 432 46 91



Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn,
☎ 404 64 66
2. Vorsitzende: Heike Kuzio,
☎ 43 60 48 60



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Otnad,
☎ 0152/233 74 383
2. Vorsitzender: Florian Lüer,
☎ 0179/662 98 42



Leichtathletik

1. Vorsitzender: Holger Stuckwisch,
☎ 030/30 10 76 36,
hstuckwisch@t-online.de
2. Vorsitzender: Thomas Bolm



Tischtennis

1. Vorsitzender: Patrick Kiesow,
☎ 01520 2688 038
2. Vorsitzender: Jens Boegner,
☎ 0177 305 95 19



Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst,
☎ 432 71 41
2. Vorsitzende: Claudia Lebreton,
☎ 433 31 52



Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes,
☎ 0163/393 39 33
2. Vorsitzender: Matthias Fuentes



Turnen

1. Vorsitzende: Sigrun Hädrich,
☎ 434 41 21
2. Vorsitzende: Angelika Lüer,
ALueer@gmx.de



Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller,
☎ 033 04/20 23 91
2. Vorsitzender: Mathis Wiechmann,
mathiswiechmann@gmx.de



Tanzen

1. Vorsitzender: Holger Pillau,
☎ 0176/452 18 122
2. Vorsitzender: Reinhard Panski,
☎ 0151/41 25 19 08



Twirling-Majoretten

1. Vorsitzende: Nina Bigalke,
☎ 0176 65 77 35 30
2. Vorsitzende: Bettina Hannemann
☎ 404 92 75



Sportkurse



Kegeln

mehr Infos Tel.: 434 41 21 www.vfl-tegel.de

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
A 10524 F
Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



RI



LA



TU



FL

Feierstunde
2019
Ehrung der Sportler



FL



FL



TA



TA



TW



JU



JU